50 Jahre 1975–2025

Römerstein aktuell

Amtsblatt der Gemeinde Römerstein

Jahrgang 2025 | Donnerstag, 7. August 2025 | Nummer 32

Wassermusik auf der Zaininger Hüle

Das Saloniker Musikfloß kommt nach Römerstein.

Donnerstag, 07. August 2025
19.00 Uhr an der Zaininger Hüle

Picknick nicht vergessen!

DorfCafe MiR

Miteinander in Römerstein

Mittwoch 13. August 14.30 Uhr – 17 Uhr
Hintere Gasse 25, Zainingen (ehemals Haus Füllemann)

Herzliche Einladung an **Alle aus Römerstein** (0 - 99), diesen historischen Ort: eines der ältesten Anwesen in Zainingen (und solange das Gebäude noch steht) gemeinsam zu besuchen.
Bei Sonnenschein genießen wir unter den alten Bäumen Kaffee und Kuchen und können dabei Erinnerungen und Erzählungen über dieses Haus wieder aufleben lassen; bei Regenwetter machen wir das in der Scheune.

Die Toilette dürfen wir freundlicherweise bei Haustechnik Wörz, Hintere Gasse 23 nutzen.

Amtliche Bekanntmachungen

News

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates am 31.07.2025
TOP 1
Bekanntgaben
Nachdem eingangs die form- und fristgerechte Einberufung der Sitzung festgestellt wurde, eröffnete Bürgermeisterin Sauer die letzte Sitzung vor der Sommerpause mit einer persönlichen Erklärung:
„Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
liebe Stellvertreter und Ortsvorsteher,
ich möchte Sie/Euch im Rahmen dieser GR-Sitzung öffentlich und offiziell darüber informieren, dass ich mich entschieden habe, für das Amt der Oberbürgermeisterin der Stadt Eislingen an der Fils zu kandidieren. Die Wahl findet am 8. März 2026 statt.

Herausgeber: Gemeinde Römerstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt; für den übrigen Inhalt: Fink GmbH Druck und Verlag Sandwiesenstr. 17, 72793 Pfullingen, Tel. 07121/9793-0

Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, denn ich bin mit Römerstein tief verbunden – menschlich, beruflich, familiär. Ich bin hier aufgewachsen. Meine Eltern leben hier, meine Kinder leben hier, und auch ich wohne hier. Römerstein ist und wird immer meine Heimat bleiben, auch wenn ich ggf. wegziehen werde.
Es ist mir wichtig zu sagen: Die Entscheidung zu einer Kandidatur in Eislingen ist keine Entscheidung gegen Römerstein. Es ist eine Entscheidung für die Person und den Mensch Anja Sauer.
Für mich ist es eine neue berufliche Herausforderung, die ich bei einer Wahl mit viel Neugier und Enthusiasmus annehmen werde. Eislingen ist eine Stadt mit großem Potenzial. Für mich die Chance, meine Erfahrung, meine Expertise, Berufspraxis und meine Energie und Motivation(!) in einem neuen Kontext und einem breiteren Wirkungskreis einzubringen.
Die Entscheidung zur Kandidatur habe ich nicht ad hoc getroffen, sondern wohl überlegt mit ausreichend Zeit. Ich habe mich bewusst dazu entschieden, diesen Schritt offen und frühzeitig zu kommunizieren.
Aus meiner Sicht war meine Presseerklärung vor dem Jubiläum der Gemeinde Römerstein richtig; das hängt mit diesen Entwicklungen in Eislingen direkt zusammen und war mit meinem Wahlkampfteam so ausführlich besprochen.
Den Gemeinderat und meine Stellvertreter im Vorfeld der Presseerklärung zu informieren, war von mir so geplant gewesen, jedoch ist mir die Eilmeldung der NWZ / SWP zuvorgekommen. Es tut mir leid, dass das nicht anders gelaufen ist. Ich hätte an besagtem Montagabend, 7. Juli 2025 euch liebe GR-Mitglieder noch informiert.

Nachmittags (7. Juli 2025) konnte ich es – vor Bekanntwerden - zumindest mit einem meiner Stellvertreter, Mario Bleher, persönlich bei Dir in der Werkstatt besprechen. An dieser Stelle Danke an Dich für Dein Verständnis. Die restlichen Stellvertreter habe ich am selben Tag telefonisch informiert.
Was mich sehr gefreut hat ist, dass viele positive Stimmen, auch hier aus der Gegend, meine Kandidatur befürworten und mir dazu gratuliert haben. Selbst aus dem Gemeinderat, aus meinem Bekanntenkreis in Römerstein, und einem Zaininger Urgestein.
An den Jubiläumsfeierlichkeiten zu 50 Jahre RÖMERSTEIN hatte ich das Gefühl einer breiten Akzeptanz zu meinem Schritt. Mir kam niemand böse. Das zeugt von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung. Auch gegenüber meinem Engagement der vergangenen 3,5 Jahre als Bürgermeisterin hier.
Die vielen Stimmen an mich, ich hätte die Jubiläumsfeierlichkeiten abwarten sollen, habe ich wahrgenommen. Schließlich gibt es in einer Demokratie nichts Wichtigeres, als dass jeder seine eigene Meinung und Handlungsfreiheit hat.
Ich versichere Ihnen/Euch an dieser Stelle:
Ich werde die Löffel für Römerstein nicht von heute auf morgen hinwerfen.
Bei einer erfolgreichen Wahl – und daran glaube ich - werde ich die laufenden Projekte geordnet übergeben, die Verwaltung gut auf den Übergang vorbereiten und alles dafür tun, dass mein Nachfolger oder meine Nachfolgerin ein verlässliches, geordnetes Haus übernimmt. Ganz im Gegensatz zu meinem Amtsantritt.
Ich danke Ihnen/Euch allen – dem Gemeinderat, für Ihr/Euer Verständnis und einen weiteren loyalen Umgang miteinander.
Abschließend möchte ich mich noch bei Ihnen und unserem Verwaltungs- und Bauhof- sowie Hausmeisterteam und allen Helferinnen/Helfern für die sehr gelungene Feier zum 50-jährigen Bestehen unserer Gemeinde Römerstein bedanken.
Aller Aufwand und alles Organisieren im Vorfeld hat sich nicht nur gelohnt, sondern wurde erfolgreich umgesetzt. Wir hatten 3 erfüllte, gelungene Tage in Römerstein. Und das sogar mit Ministerbesuch.
Und ganz ehrlich: ich hatte das Gefühl, Römerstein ist nicht nur der „Römersteiner Jubiläumspolka“ wegen zusammengerückt, sondern weil man auf einander herzlich zugegangen ist.
Ein besonderes Highlight für mich war die Enthüllung unserer Skulptur in der „Au“. Ein Wahnsinnsprojekt unseres Künstlerehepaars Hauswirth, das wir gemeinsam in vielen Monaten angepackt und realisiert haben. Seit der Einweihung erhalte ich zigfach positive Resonanz.
Besten Dank und viele Lobesworte auch von unseren Partnergemeinden, schön, dass sie mit uns feiern konnten! Schön wäre, beim nächsten Gegenbesuch in Bennewitz eine regere Teilnahme als in den letzten 3 Jahren, da bin ich nämlich immer alleine gereist.
Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit und Verständnis.
Ihre/Eure Anja Sauer“

Anschließend übergab Bürgermeisterin Sauer das Wort an Christoph Loser, der im Namen des Gemeinderats ebenfalls ein Statement abgab.
Die Nachricht ihrer Kandidatur hat auch den Gemeinderat bewegt. Zuerst überwog der Unglaube, aber die Nachricht hat sich als wahr erwiesen und im ersten Moment war zunächst der Schock da. Dann kamen Momente der Unzufriedenheit. Unzufriedenheit mit der Informationspolitik aber auch im Hinblick wie es im Gemeinderat und auf dem Rathaus weiter geht. Unzufriedenheit auch persönlich mit dem Zeitpunkt der Nachricht und mit manchen Aussagen die der Presse zu entnehmen waren. Dann folgte die Enttäuschung, dass sich ein gutes Rathausteam mit einer guten Bürgermeisterin jetzt ändert. Anschließend kam die Einordnung. Wie geht man mit dieser Situation um. Ganz rational betrachtet ist das ein normaler Vorgang und eine persönliche Entwicklung von Bürgermeisterin Sauer. Die Ratsarbeit in den Gremien und die Verwaltungsarbeit gehen weiter. Bürgermeisterin Sauer hat einen Amtseid abgelegt und er mache sich keine Sorgen, dass sie diesem nicht nachkomme. Mit ihrem Engagement, ihrem Tempo und ihrer Sachkenntnis habe Bürgermeisterin Sauer eine derart hohe Schlagzahl vorgegeben, dass manch ein anderer Bürgermeister 16 Jahre im Amt sein müsse um das zu erreichen was sie in dreieinhalb Jahren erreicht habe. Er habe keinen Zweifel, dass dies alles, das Tagesgeschäft in Römerstein und der Wahlkampf in Eislingen von Bürgermeisterin Sauer gestemmt werden kann. Neben der Grundschulentwicklung stehen viele Projekte an. Das Gremium und die stellvertretenden Bürgermeister werden sich mit Bürgermeisterin Sauer besprechen wie es weiter geht. Aber aktuell bestehe noch keine Not. Auch die Räte müssen ggf. mehr Verantwortung übernehmen und mit Unterstützung der Verwaltung werden auch große Hürden gemeistert werden. Abschließend wünschte Bürgermeisterin viel Erfolg und alles Gute für den Wahlkampf und dass sie ihr Ziel erreichen wird.

TOP 2
Modularisierte Schulentwicklung Römerstein - Grundsatzentscheidung
Bürgermeisterin Anja Sauer begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt einerseits Städteplaner Clemens Künster sowie die zahlreichen Zuhörer an diesem Sitzungsabend.
Bürgermeisterin Sauer erklärte eingangs, dass ein langer Weg in den letzten zwei Jahren gegangen wurde und mit der Beschlussfassung an diesem Abend ein Römersteiner Weg eingeschlagen wird. So lautet auch der Name der Bürgerinitiative, die an diesem Abend auch ein Statement abgeben konnte. In dieser Sitzung solle die Beschlussfassung erfolgen. Aktuell befinden wir uns in der Leistungsphase 0; im nächsten Schritt, der Vergabe der Planungsleistungen, steigen wir in die Leistungsphase 1 ein, so Bürgermeisterin Sauer.
Joachim Wiegand gab das Statement für die Bürgerinitiative „Römersteiner Weg“ ab.
In dieser dankte er zunächst für die Gespräche der letzten Wochen. Jedoch äußerte er in seinem Statement Kritik. So erklärte er, dass man Antworten wollte und Aussagen willkommen habe. Es wurden nur Behauptungen und keine objektiven Fakten geliefert und vieles blieb unklar. Insbesondere die Intransparente Herangehensweise speziell zu Beginn wurde stark kritisiert. Ebenfalls bemängelt wurde, dass es keine Gegenüberstellung von Konzepten gab und die Wirtschaftlichkeit über allem stehe. Es gehe hier um die größte Entscheidung in der Geschichte Römersteins, so Joachim Wiegand. Auch viele Ortschaftsräte hegen Zweifel an der bevorstehenden Entscheidung. Böhringen könne eine Lösung sein, müsse es aber nicht. Nach Ansicht der Bürgerinitiative sei der Eindruck entstanden, dass das Gremium keine Lust mehr auf dieses Thema habe und deshalb eine voreilige und leichtfertige Entscheidung treffen wolle, ohne Alternativstandorte ausreichend zu beleuchten.
Abschließend äußerte er seinen Wunsch auf einen offenen und ehrlichen Diskurs und keine politische Debatte und richtete seinen Appell ans Gremium eine fundierte Entscheidung zu treffen.
Gemeinderat Alexander Götz erwiderte hierauf, dass er in dem Thema Grundschulentwicklung bereits lange dabei sei. Er räumte ein, dass Fehler gemacht wurden und dass viel nichtöffentlich diskutiert wurde. Hinzu kam ein Gremienwechsel letztes Jahr, sodass viele erst abgeholt und ans Thema herangeführt werden mussten. Was er nicht so stehen lassen wollte war, dass die Entscheidung leichtfertig getroffen wurde. Es wurden im Vorfeld auch die Meinungen von Pädagogen eingeholt. Dies sei auch wichtig gewesen, da diese die Situation als Profis einschätzen konnten. Auch er war als Böhringer Kind in Zainingen in der Grundschule. Jahrgänge wurden dadurch auseinandergerissen. Ein Neubau stelle die geringere finanzielle Belastung als eine Sanierung der Bestandsgebäude dar. Er bat darum nicht zu vernachlässigen, dass auch die anderen Ortsteile entwickelt werden. In Zainingen wird es die Entwicklung eines Kindercampus geben und in Donnstetten wird derzeit ein Neubaugebiet entwickelt. Er mahnte, dass ab nächstem Jahr der Rechtsanspruch auf eine Ganztagesbetreuung erfüllt werden muss. Man habe jetzt schon Zeit verschenkt

und man muss nun eine Entscheidung treffen um dem Anspruch gerecht zu werden. Die Beratungen im Gemeinderat waren fundiert. Mit der modularen Konzeption sei man höchst flexibel um auch auf künftige Gegebenheiten reagieren zu können und dies sei der richtige Weg. Der Besuch in Trochtelfingen war für ihn ausschlaggebend um seine Meinung zu festigen, dass dieser Weg richtige ist. Es komme selbstverständlich auf das Personal an, dass dies so funktioniere. Aber er habe keine Angst, dass dies in Römerstein nicht funktioniert. Es müssen auch noch andere Projekte gestemmt werden. Die Beteiligung der Bürgerinitiative und der Bürger ist gut und soll auch im Rahmen des Arbeitskreises durchgeführt werden.
Bürgermeisterin Sauer ergänzte, dass nicht nur der Rechtsanspruch umgesetzt werden muss sondern auch Brandschutzthemen im Bestand hier eine zentrale Rolle spielen. Auch die Problematik der Außentoiletten in Zainingen sowie die Statik an den Bestandsgebäuden sind zu berücksichtigen.
Gemeinderäten Dangel äußerte sich dahin gehend, dass es ein emotionales Thema sei. Emotional sei für sie der Standort in Donnstetten der richtige, da sie immerhin Donnstetterin sei. Aber es müsse in dieser Angelegenheit rational entschieden werden. Und aus rationalen Aspekten und Erwägungen heraus laute das Ergebnis Böhringen. Hätte es sich das Gremium einfach gemacht wäre die Entscheidung bereits Anfang des Jahres getroffen worden. Die finale Ausgestaltung ist noch nicht erfolgt, aber dafür werde auch der Arbeitskreis eingerichtet, der diese Ausgestaltung weiter voranbringen kann.
Sodann wurde das Beratungsergebnis aus dem Ortschaftsrat Donnstetten bekannt gegeben.
Dieser beantragte die Punkte I und III der Beschlussvorlage zu vertagen, u.a. weil die Herangehensweise bei der Bewertung der von den Ortschaftsratsgremien vorgeschlagenen Schulstandorte nicht neutral, objektiv und nachvollziehbar gewesen sei und das nachgeholt werden müsse. Hinsichtlich Punkt II des Beschlussvorschlags hat der Ortschftsrat Donnstetten um die Hinzunahme eines weiteren Vertreters aus jedem Ortschaftsrat beantragt.
Der Änderungsantrag wurde bei einer Gegenstimme zugelassen.
Der Antrag zur Vertagung der Punkte I und III wurde vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt, die Erweiterung des Arbeitskreises um je einen Vertreter aus den Ortschaftsräten wurde bei 3 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.
OV Beck erklärte, dass die Entscheidungsfindung nicht vorschnell war. Es gibt Punkte die nicht hinwegdiskutiert werden können. Wichtig seien Machbarkeit und Finanzierbarkeit. Was gegen Zainingen spreche, sind die Sanierungskosten, die Finanzierbarkeit und die Statik und der Brandschutz. Der Standort in Zainingen sei nicht zu retten, dies wurde auch durch Architekt Thomas Ott bestätigt. Böhringen ist der geeignetste Standort.
Der Ortschaftsrat Zainingen hat bei seiner Abstimmung einstimmig dem Beschlussvorschlag mit der folgenden Ergänzung zu III. 3.) zugestimmt:

1.) Das bisherige Schulgebäude Baujahr 1964 wird innerhalb von 12 Monaten nach Einweihung des Neuen Grundschulgebäudes abgerissen und entsorgt - eine Zweckentfremdung wird ausgeschlossen.
2.) Die Kosten für die Konzeption und Städtebauliche Planung werden in den Haushalt 2026 eingestellt - priorisiert für die Umsetzung ist die Entwicklung eines Kinderparks und eines barrierefreien Gesundheitszentrums. Die Möglichkeiten für den Erhalt von Fördergeldern werden geprüft und entsprechend beantragt.

Der Antrag wurde einstimmig zugelassen und durch den Gemeinderat angenommen.
Ortsvorsteher Frank Götz, erklärte der Ortschaftsrat Böhringen habe die Thematik ebenfalls ausführlich diskutiert. Zunächst war man auch hier nicht immer einer Meinung. Jedoch sei der Ortschaftsrat überzeugt, dass dies das einzig richtige für die Zukunft unserer Kinder sei und hat dem Beschlussvorschlag seine einstimmige Zustimmung erteilt.
Gemeinderat Christoph Loser führte aus, dass sich der Gemeinderat lang mit dem Thema beschäftigt habe. Er verwehrte sich gegen den Eindruck, dass das Gremium keine Lust mehr auf dieses Thema hat. Im Gegenteil, es sei die Lust da weiter zu machen. Mit jeder Runde in der eine Beschlussfassung verschoben wurde, ist man tiefer in die Materie eingetaucht. Der Kreis zog sich immer mehr zusammen auf diesen Standort in Böhringen. Von der Bürgerinitiative kamen aber keine richtigen Gegenargumente. Bei einem der Abstimmungsgespräche wurde die Frage an die Bürgerinitiative gestellt was sie eigentlich wolle. Darauf antwortete diese, dass sie es eigtl selbst nicht wisse. Die Lösung eines Schulparks könne man sich am besten vorstellen. Eine Entscheidung muss getroffen werden, dafür sei das Gremium gewählt. Seine beiden Großen Bitten lauten: gebt uns das Vertrauen. Der Gemeinderat übt sein Amt nach bestem Wissen und Gewissen aus. Der Gemeinderat ist bestrebt die beste Lösung für Römerstein zu finden. Zum zweiten plädierte er dafür, dass die Entscheidung des Gemeinderates von den Bürgern mitgetragen werde.
Zum Thema Vertagung äußerte er sich dahingehend, dass bei 23 Ortschaftsräten sich 4 Räte für eine Vertagung ausgesprochen haben. Die Mehrheit sei für eine Beschlussfassung.
GR Gekeler erklärte, dass es keine leichte Entscheidung sei und auch viel Druck auf die Zaininger und Donnstetter Räte ausgeübt werden. Es wurde immer wieder vertagt und die Entscheidung habe man sich nicht leicht gemacht. Es wurde eine Vision gefunden. Es wird modular gebaut um auf die Situationen die kommen reagieren zu können. Auch die früheren Gemeinderäte haben in Zainingen und Donnstetten eine gute Schule gebaut. Der Schulpark jetzt in Böhringen ist die beste Lösung für die heutige Zeit. Aus wirtschaftlicher und pädagogische Sicht ist dies der richtige Weg um auch in Zukunft reagieren zu können.
GR Werner äußerte die Bitte sich rechtzeitig beim Arbeitskreis einzubringen gezielt auf die Mitglieder des Arbeitskreis zuzugehen. Es war der Wunsch da, diese Motivation aus diesen Beratungen mitzunehmen. Es ist an uns Römersteinern den nächsten Schritt zu tun und ein geeintes Römerstein nach außen zu präsentieren, so Bürgermeisterin Sauer.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

I. Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss hinsichtlich eines zu einer modularisierten Römersteiner Schulentwicklung mit Hauptstandort der künftigen Grundschule Römerstein in Böhringen – „Römersteiner Schulpark“, den temporären Nebenstandort der Grundschule Römerstein im Ortsteil Donnstetten und einer Innenentwicklung mit Nachverdichtung im Ortsteil Zainingen, wie folgt:

1. Grundsatzbeschluss zum Standort der künftigen Grundschule Römerstein – Römersteiner Schulpark – Ortsteil Böhringen

Wir entwickeln in einem laufenden Prozess einen gemeinsamen Schulstandort der Gemeinschaftsschule (GMS) „Vordere Alb“ und der Grundschule Römerstein mit Hauptstandort Böhringen – durch Verabschiedung eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts des Stadtplanungsbüros Künster / Reutlingen.
Die Umsetzung eines gemeinsamen Römersteiner-Schulparks in Böhringen erfolgt in einer modularen und stufenweisen Entwicklung in flexiblen Bauphasen.

2. Temporärer Nebenstandort Grundschule Römerstein im Ortsteil Donnstetten

Mit Realisierung eines Römersteiner Schulparks am Standort Böhringen wird gleichzeitig der Hauptstandort der Grundschule Römerstein in Zainingen aufgelöst und der Nebenstandort der Grundschule Donnstetten temporär für die Römersteiner Grundschulkinder als Nebenstandort der Grundschule erhalten und genutzt.
Durch den Gemeinderat wird ein Konzept zur Nachnutzung der Grundschule Donnstetten erarbeitet und die weitere innerörtliche Entwicklung mit einem städtebaulichen Entwurf vorangebracht.

3. Innenentwicklung mit Nachverdichtung – Ortsteil Zainingen

Die Ortsentwicklung in Zainingen wird mit einer Nachverdichtung beginnend am Standort des Kindergartens und des „Alten Schul-

hauses“ (Schillerstraße) durch ein Kinderhaus (Kindertagesstätteneinrichtung) fortgesetzt.
Im Bereich der Schillerstraße / Hintere Gasse / Am Berg sowie der Ortsmitte beim Rathaus / An der Hüle wird im Rahmen einer Fortentwicklung des Ortsteils Zainingen ein städtebauliches Struktur-Konzept (städtebaulicher Entwurf) verabschiedet.
Fokussiert wird zusätzlich die Bildung einer sozialen Infrastruktur mittels eines Gesundheitszentrums (Ärzte/Pflege).
Mit Realisierung der Innenentwicklung in Zainingen wird der Hauptstandort der Grundschule Zainingen aufgelöst.
Das bisherige Schulgebäude Baujahr 1964 wird innerhalb von 12 Monaten nach Einweihung des Neuen Grundschulgebäudes abgerissen und entsorgt - eine Zweckentfremdung wird ausgeschlossen.
Die Kosten für die Konzeption und Städtebauliche Planung werden in den Haushalt 2026 eingestellt - priorisiert für die Umsetzung ist die Entwicklung eines Kinderparks und eines barrierefreien Gesundheitszentrums. Möglichkeiten für den Erhalt von Fördergeldern werden geprüft und entsprechend beantragt.

II. Für die Entwicklung der Grundschule Römerstein wird ein Arbeitskreis „Römersteiner Weg“ eingerichtet. Der Arbeitskreis wird mit folgenden Personen besetzt:
- Bürgermeister/in
- Hauptamtsleiter
- Ortsvorsteher Zainingen
- Ortsvorsteher Donnstetten
- Ortsvorsteher Böhringen
- Je ein Vertreter aus den Ortschaftsräten Böhringen, Donnstetten, Zainingen
- Gemeinderat/rätin aus Zainingen
- Gemeinderat/rätin aus Donnstetten
- Gemeinderat/rätin aus Böhringen
- Einem Stadtplaner
- Ein Vertreter der Schulleitung der Grundschule Römerstein
- 2 Mitglieder der Bürgerinitiative „Römersteiner Weg“
- 2 Mitglieder des Fördervereins „Grundschule Römerstein e. V.“

III. 1. Für die Vergabe der Planungs- und Architektenleistungen zum Bau einer zweizügigen Grundschule in Römerstein wird das reine Verhandlungsverfahren nach § 17 Vergabeverordnung (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) vom 18.04.2016 zuletzt geändert durch Verordnung vom 07.02.2024 (BGBl. I S. 39) m. W.v. 14.02.2024 gewählt.
2. Das Büro Künster Architektur + Stadtplanung / Reutlingen wird mit der Durchführung des unter Ziffer II.1. genannten Verfahrens zur Vergabe der Planungs- und Architektenleistungen zum Bau einer zweizügigen Grundschule in Römerstein beauftragt.

TOP 3
Bebauungsplan „Rosen-, Nelken-, Silberdistelweg, 6. Änderung und Erweiterung“, Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Rosen-, Nelken-, Silberdistelweg, 6. Änderung und Erweiterung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Zainingen
- Aufstellungsbeschluss -
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung -
Einleitend führte Bürgermeisterin Sauer aus, dass der betroffene Unternehmer auf sie zugegangen sei um die Erweiterung zu beantragen. Ein Städtebaulicher Vertrag wurde geschlossen. Es sei wichtig in jedem Ortsteil eine gewerbliche Entwicklung vorzunehmen. Das Unternehmen und der Bebauungsplan befinden sich in unmittelbarer Nähe zu einer Wohnbebauung, dies könne aber im Rahmen des Bebauungsplansverfahrens berücksichtigt werden.
Zu Gast bei diesem Tagesordnungspunkt war ebenfalls Städteplaner Clemens Künster, der dem Gremium das Ziel und das Verfahren der Bebauungsplanänderung erläuterte.
Es ist beabsichtigt, im Teilort Zainingen auf dem Grundstück der Firma Gutekunst sowie den westlich angrenzenden Grundstücken einen Bebauungsplan aufzustellen. Ziel ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Betriebserweiterung und damit der Sicherung von Arbeitsplätzen eines ortsansässigen Betriebs zu schaffen. Damit einhergehend wird die Wettbewerbsfähigkeit des bestehenden Unternehmens gestärkt, was sich zugleich positiv auf die Gesamtentwicklung der Gemeinde auswirken wird. Zudem können durch Einbeziehung des gesamten bisherigen Betriebsgeländes in den Geltungsbereich die Festsetzungen vereinheitlicht werden.
Die Aufstellung eines Bebauungsplans ist erforderlich, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu schaffen und die beabsichtigten Nutzungen städtebaulich zu steuern.
Der derzeit gültige Flächennutzungsplan stellt im östlichen Teil des Geltungsbereichs des Bebauungsplans eine gewerbliche Baufläche dar. Der westliche Teilbereich des Plangebiets ist als landwirtschaftliche Fläche dargestellt.
Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren entsprechend der geplanten Nutzung im Bebauungsplan geändert.
Alle Regelungen im bei uns wurden intensiv mit dem Investor abgesprochen.
Ortsvorsteher Beck erklärte, dass die Möglichkeiten Gewerbe in Zainingen anzusiedeln begrenzt sind. Wenn man die Möglichkeit hat ist das gut. Der Ortschaftsrat Zainingen stimmte einstimmig zu.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den folgenden Beschluss:
Zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens „Rosen-, Nelken-, Silberdistelweg, 6. Änderung und Erweiterung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Zainingen, und des Verfahrens zu den Örtlichen Bauvorschriften „Rosen-, Nelken-, Silberdistelweg, 6. Änderung und Erweiterung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Zainingen, wird beschlossen:
1. Für den in der Planzeichnung vom 31.07.2025 dargestellten Bereich wird nach § 2 (1) BauGB der Bebauungsplan „Rosen-, Nelken-, Silberdistelweg, 6. Änderung und Erweiterung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Zainingen, sowie die Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Rosen-, Nelken-, Silberdistelweg, 6. Änderung und Erweiterung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Zainingen, gemäß § 74 (7) LBO i. V.m. § 2 (1) BauGB aufgestellt.
2. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Rosen-, Nelken-, Silberdistelweg, 6. Änderung und Erweiterung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Zainingen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) vom 31.07.2025 und dem Schriftlichen Teil (Teil B 1) vom 31.07.2025, wird mit Begründung vom 31.07.2025 gebilligt.
3. Der Vorentwurf der Örtlichen Bauvorschriften „Rosen-, Nelken-, Silberdistelweg, 6. Änderung und Erweiterung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Zainingen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) vom 31.07.2025 und dem Schriftlichen Teil (Teil B 2) vom 31.07.2025, wird mit Begründung vom 31.07.2025 gebilligt.
4. Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird gemäß § 3 (1) BauGB und § 74 Abs. 7 LBO i. V.m. § 3 (1) BauGB eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird jedermann die Gelegenheit gegeben, die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.
5. Gemäß § 4 (1) BauGB wird eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchgeführt. Im Rahmen dieser frühzeitigen Behördenbeteiligung werden diese von der Planung unterrichtet und zur Äußerung aufgefordert.
6. Dieser Beschluss des Gemeinderates ist öffentlich bekannt zu machen.

TOP 4
Bebauungsplan „Kriegsberg-Schießmauer-Gässle, Teil I - 8. Änderung“, Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kriegsberg -Schießmauer-Gässle, Teil I - 8. Änderung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Böhringen
- Aufstellungsbeschluss -
Wie bei den beiden vorangegangenen Tagesordnungspunkten war Städteplaner Clemens Künster als Gast anwesend.

Für das Grundstück Poststraße 15 an der Ecke Poststraße / Müllerstraße im Teilort Böhringen, ist es notwendig einen Bebauungsplan aufzustellen. Ziel ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine städtebaulich sinnvolle Nachverdichtung im Innenbereich zu schaffen.
Auf dem Grundstück ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 11 Wohneinheiten geplant. Ziel der Planung ist es, bezahlbaren, hochwertigen und architektonisch ansprechenden Wohnraum im Innenbereich zu schaffen. Um die gewollte Nachverdichtung an diesem Ort zu ermöglichen, muss der bestehende Bebauungsplan geändert werden. In erster Linie muss das zulässige Maß der Nutzung erhöht werden.
Das Vorhaben stellt eine qualifizierte Innenentwicklung dar und dient der Nachverdichtung in zentraler Lage, wodurch Flächen im Außenbereich geschont und bestehende Infrastrukturen besser ausgelastet werden können.
Die Aufstellung eines Bebauungsplans ist erforderlich, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu schaffen und die beabsichtigte Nutzung städtebaulich zu steuern.
Im Gegensatz zum vorherigen Bebauungsplan wurde hier nur der Aufstellungsbeschluss gefasst. Im nächsten Schritt kommt dann eine Entwurfsplanung mit der Auslegung und anschließend der Satzungsbeschluss.
Der Ortschaftsrat Böhringen begrüßt die Entwicklung und erteilte seine einstimmige Zustimmung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens „Kriegsberg-Schießmauer-Gässle, Teil I - 8. Änderung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Böhringen, und des Verfahrens zu den Örtlichen Bauvorschriften „Kriegsberg-Schießmauer-Gässle, Teil I - 8. Änderung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Böhringen, wird beschlossen:

1. Für den in der Planzeichnung vom 31.07.2025 dargestellten Bereich wird nach § 2 (1) BauGB der Bebauungsplan „Kriegsberg-Schießmauer-Gässle, Teil I - 8. Änderung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Böhringen, sowie die Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kriegsberg-Schießmauer-Gässle, Teil I - 8. Änderung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Böhringen, gemäß § 74 (7) LBO i. V.m. § 2 (1) BauGB aufgestellt und gemäß § 13a BauGB ein beschleunigtes Verfahren (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt.
2. Dieser Beschluss des Gemeinderates ist öffentlich bekannt zu machen.

TOP 5
Ortskernentwicklung Römerstein-Donnstetten "Löwenareal"
1. Beschlussfassung Entwurfsplanung mit Kostenberechnung
2. Vergabe weitere Leistungsphasen
Für die Neugestaltung des Löwen-Areals wurden in der Gemeinderatssitzung vom 21.11.2024 die bisherigen Planungsschritte vorgestellt und es erfolgte die Beauftragung des Büros mquadrat mit den Leistungsphasen 2 (Vorplanung) und 3 (Entwurfsplanung).
Auf Grundlage der vorgestellten Planung wurden anschließend die Unterlagen für die Fördermittelantragstellung bei der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb und beim Ausgleichstock vorbereitet.
Das Büro mquadrat arbeitete in Abstimmung mit der Verwaltung den Vorentwurf aus, erstellte die Kostenschätzung nach DIN 276 und die Planungsgedanken wurden in einem Erläuterungsbericht zusammengefasst.
Von der Verwaltung wurde der Projektantrag für die Antragstellung vorbereitet und eingereicht. Dabei wurde eine Zuwendung i. H. v. 256.770 € durch die Gemeinde beantragt.
So wurde am 27.05.2025 das Projekt zur Förderung ausgewählt. Als nächsten Schritt im Zeitplan ist bis zum 26.08.2025 ein Antrag auf Bewilligung (Förderantrag) beim Regierungspräsidium Tübingen einzureichen. Dieser beinhaltet die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung nach DIN 276.
Erst nach Erhalt der Bewilligung darf mit der Projektumsetzung begonnen werden.
Parallel zur LEADER-Antragstellung erfolgte durch die Verwaltung die Beantragung von Mitteln beim Verteilungsausschuss für den Ausgleichsstock. Diese wurde zwischenzeitlich positiv beschieden und eine Förderzusage von 180.000 € gegeben.
Um die Planung weiter voranzubringen, fanden verschiedene Abstimmungsgespräche mit Projektbeteiligten statt. Die Planung der Wasser- und Abwasserleitungen durch das Büro SI Beratende Ingenieure wurde von mquadrat mit der Platzgestaltung abgestimmt. Durch die vorgesehene Installation von Versorgungspollern und der Verlegung von weiteren Elektroanschlüssen wird laut Netze BW eine Umspannstation benötigt.
An dem Ziel, eine Einweihung des Platzes zur 1250-Jahr-Feier im Jahr 2026 zu ermöglichen soll weiter festgehalten werden. Vorgesehen ist, mit der Baumaßnahme im Frühjahr 2026 zu beginnen.
Kerstin Riegert vom Büro mquadrat stellte die Entwurfsplanung im Detail vor.
Auf Anregung aus dem Gremium wird das Honorarangebot und die Kostenberechnung vom Büro mquadrat überarbeitet, sodass hier gegebenenfalls noch weitere Kosteneinsparungen für die Gemeinde erzielt werden können.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Entwurfsplanung für die Neugestaltung des „Löwenareals“ Flst. Nr. 8387 Uhlandstraße 65 in Römerstein Donnstetten, in der Fassung vom 10.07.2025 lt. Anlage gefertigt von mquadrat kommunikative Stadtentwicklung Erschließungsträger GmbH / Bad Boll wird vom Gemeinderat beschlossen.
2. Die Kostenberechnung von mquadrat kommunikative Stadtentwicklung Erschließungsträger GmbH / Bad Boll vom 11.07.2025 (s. Anlage) wird gebilligt.
3. Die Gemeinde Römerstein vergibt die Architekten- und Planungsleistungen mit den Leistungsphasen 4-8 gemäß beigefügtem Honorarangebot vom 18.06.2025 an mquadrat kommunikative Stadtentwicklung Erschließungsträger GmbH / Bad Boll.
4. Die Ortsverwaltung Donnstetten wird mit dem Ortschaftsrat Donnstetten beauftragt, den Anteil an der finanziellen Beteiligung der Vereine zu definieren.

TOP 6
Ortsflurbereinigung Römerstein-Donnstetten - Teilgebiet 2 Ausschnitt 6 und 7
Löwenareal Römerstein-Donnstetten, Vergabe
– Wasserleitung
– Tief- und Straßenbau
Christoph Traub vom Büro SI Beratende Ingenieure / Weilheim erläuterte den Sachverhalt.
In der Sitzung des Gemeinderates vom 20.03.2025 wurden die Planung und Ausschreibung für die Ausschnitte 6 und 7 des Teilgebietes 2 der Flurbereinigung im Ortsteil Donnstetten beschlossen. Im Einzelnen betraf dies den Tief- und Straßenbau sowie die Verlegung der Wasserleitung.
Im Tief- und Straßenbau wurden neun Firmen zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert. Zur Submission gingen fünf Angebote ein. Die Firma Kurt Gansloser GmbH unterbreitete mit 154.872,90 € brutto das günstigste Hauptangebot und zudem ein Nebenangebot zur pauschalierten Ausführung und Abrechnung in Höhe von 115.000,00 € brutto.
Beim Gewerk Wasserleitung wurden fünf Firmen zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert. Zur Submission wurde lediglich ein Angebot eingereicht. Die Firma Dorfner GmbH unterbreitete mit 18.505,21 € brutto das einzige Angebot.
Die Gesamtkosten der o.g. Maßnahmen belaufen sich auf 134.000,- € brutto ohne Nebenkosten.
Auf Nachfrage von Bürgermeisterin Sauer zur zeitlichen Umsetzung erklärte Christoph Traub das in der Ausschreibung das Abschlussdatum mit November angegeben wurde, dass konkrete Zeitfenster für die Ausführung muss im weiteren Verlauf noch abgestimmt werden.

Der Ortschaftsrat Donnstetten erteilte seine einstimmige Zustimmung.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat vergibt die Leistung Tief- und Straßenbau Teilgebiet 2 Ausschnitt 6 und 7 in Höhe von 115.000 € an die Kurt Gansloser GmbH / Reichenbach.
2. Der Gemeinderat vergibt die Leistung Wasserleitung Teilgebiet 2 Ausschnitt 6 und 7 in Höhe von 18.505,21 € an Dorfner GmbH / Pfronstetten.

TOP 7

Fremdwasser Ortsverbindungskanal Römerstein-Böhringen – Fremdwasserzutritte auf dem Schmutzwasserkanal in Römerstein-Zainingen

Christoph Traub vom Büro SI Beratende Ingenieure aus Weilheim stelle den Sachverhalt im Gremium vor.

Der Zufluss zum Pumpwerk Böhringen gliedert sich in zwei Bereiche:

Schmutzwasserkanal Zainingen / Donnstetten Ortskanalisation Böhringen

Da das aus Zainingen und Donnstetten kommende Schmutzwasser schon vorbehandelt wurde, kann dieses direkt dem Pumpwerk zu fließen.

Das Mischwasser aus der Ortskanalisation von Böhringen fließt im Trockenwetterfall auch direkt dem Pumpwerk zu. Im Regenwetterfall muss der Zufluss auf die Leistung der Pumpe im Pumpwerk Böhringen gedrosselt werden. Überschüssiges Mischwasser fließt zuerst in das RÜB auf dem alten Kläranlagengelände und wenn dieses voll ist in die beiden Sickerstellen.

Beide Zuläufe zum Pumpwerk Böhringen sind über Messeinrichtungen im Drosselbauwerk miteinander korrespondierend, so dass die Mischwasserentlastung in die Sickerstellen optimiert ist.

Durch die Auswertung dieser Messeinrichtungen wurde festgestellt, dass der Zulauf des Schmutzwasserkanals von Zainingen / Donnstetten teilweise deutlich überhöhte Zuflusswerte aufweist. Dieser Sachverhalt deutet auf einen erheblichen Fremdwasser Zufluss hin.

Problematisch ist dabei ein erhöhter Pumpenbetrieb im Pumpwerk Böhringen mit erhöhten Stromkosten und schnellerem Verschleiß an den Pumpen, einem erhöhten Zufluss zur Kläranlage Metzingen und somit einer erhöhten Kostenbeteiligung am Betrieb der Kläranlage.

Die Kosten für die reine Sanierung werden auf ca. 97.000,00 € / Brutto geschätzt. Eine genauere Aussage ist derzeit aufgrund der noch fehlenden Untersuchungen leider nicht möglich. Die Gesamtkosten inkl. Honorar belaufen sich somit auf 121.000 €.

In einem ersten Schritt muss die Freilegung der verdeckten Schächte und die weitere Untersuchung veranlasst werden.

Aus dem Gremium wurde auf eine weiterführende Leitung südlich des Schützenhauses verwiesen. Diese wird bei der genaueren Untersuchung ebenfalls begutachtet werden.

Der Ortschaftsrat hat einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Die SI Beratende Ingenieure / Weilheim werden mit der ingenieurtechnischen Betreuung auf Grundlage der HOAI für Ingenieurbauwerke Honorarzone III und Leistungsphasen 1-9 inkl. örtliche Bauüberwachung beauftragt. Das Honorar beläuft sich auf 23.205,00 € / Brutto. Die Verwaltung wird ermächtigt den entsprechenden Ingenieurvertrag abzuschließen.
2. Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen bestehend aus Verfüllung des alten Brauereikanals und 3 Kanalumschlüssen in Römerstein-Böhringen, 3-mal Schächte freilegen u. wiederaufbauen, Restbefahrung des Kanals zwischen dem Schützenhaus in Römerstein-Zainingen und dem Ortsverbindungskanal Zainingen-Böhringen, die Sanierung der Risse und Muffen sowie 3 Fehlanschlüsse Dränage u. RW-Leitungen abhängen in Römerstein-Zainingen werden geplant und ausgeschrieben.
3. Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 121.000 €.

TOP 9.1

Antrag auf Um- und Anbau an das bestehende Wohnhaus auf Flst. Nr. 45, Rundweg 16 in Römerstein-Zainingen

Das Dach- und Erdgeschoss des bestehenden Wohngebäudes werden durch einen Um- und Anbau und einen Querbau erweitert, wodurch weiterer Wohnraum entsteht.

Der Hauptzugang im Untergeschoss wie er schon besteht, bleibt, jedoch wird im Treppenhaus ein neuer Zugang in den Anbau Nordseite hergestellt.

Somit erhält die Dachgeschosswohnung ein eigenes Treppenhaus.

Zur Realisierung des Bauvorhabens war die Erteilung von Befreiungen notwendig.

Diese Abweichungen waren notwendig, um die geplanten Bauformen und die architektonische Gestaltung umzusetzen. Aus städtebaulicher Sicht waren die Abweichungen vertretbar und sind mit den nachbarlichen Interessen und der öffentlichen Belange vereinbar.

Der Ortschaftsrat Zainingen stimmte dem Beschlussvorschlag zu.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

Dem Um- und Anbau an das bestehende Wohnhaus auf Flst. Nr. 45, Rundweg 16 in Römerstein-Zainingen wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt. Für Folgende Befreiungen wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt:

· Die Errichtung des Querbaus Süd mit Pultdach.
· Die Errichtung des Anbaus Nord mit Flachdach.
· Das Überschreiten der Traufhöhe mit dem Querbau Süd um 0,5 m.
· Das Überschreiten der Traufhöhe mit dem Anbau Nord um 1,6 m.

TOP 9.2

Errichtung und Betrieb eines weiteren Gärrestelagers mit Gasspeicher (Doppelfolientragluftdach) und Außerbetriebnahme und Rückbau Gasspeicher 1 auf Nachgärer und Gasspeicher 2 auf Gärrestlager 1, Flst. 2018, Strohweiler Straße 31, Römerstein-Böhringen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.05.2024 bereits dem Bauvorhaben „Errichtung und Betrieb eines Gärrestelagers mit Doppelmembranspeicher und Rückbau von 2 Gasspeichern, Flst. Nr. 2018, Strohweiler Straße 31 Römerstein-Böhringen“ das Einvernehmen der Gemeinde erteilt. Im Nachgang hatten sich Änderungen im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren ergeben.

Der Behälter ist nun oberirdisch anstatt wie zuerst unterirdisch geplant. Zusätzlich wird ein Sichtschutzwall mit 1,5 m errichtet. Das Gärrestelager hat eine Höhe von 6 m und der darüberliegende Gasspeicher hat eine Höhe von 8,3 m.

Der Ortschaftsrat Böhringen stimmte einstimmig zu.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Dem Bauvorhaben Errichtung und Betrieb eines weiteren Gärrestelagers mit Gasspeicher (Doppelfolientragluftdach) und Außerbetriebnahme und Rückbau Gasspeicher 1 auf Nachgärer und Gasspeicher 2 auf Gärrestelager 1, Flst. Nr. 2018, Strohweiler Straße 31, Römerstein-Böhringen wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

TOP 10

Zuführung von Eigenkapital beim Regiebetrieb „Wasserversorgung“ Haushalt Gemeinde Römerstein

Der Bundesfinanzhof hat mit Urteil vom 30.01.2018 entschieden, dass Gemeinden bei ihren Regiebetrieben Rücklagen bilden dürfen. Durch die Rücklagenbildung und die Verwendung der Rücklage für Zwecke des Betrieb gewerblicher Art kann der Anfall von Kapitalertragsteuer auf den Jahresgewinn des vermieden werden. Insofern empfahl die Verwaltung jedes Jahr einen Beschluss des Gemeinderats vor dem Monat August eines jeweiligen Jahres, den möglichen “handelsrechtlichen“ Jahresgewinn des Regiebetriebs „Wasserversorgung“ im Betrieb stehen zu lassen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Jahresgewinn 2024 des Regiebetriebs „Wasserversorgung“ dem Betrieb durch Stehen-

lassen als Eigenkapital zur Verfügung stehen soll, in dem er der Allgemeinen Rücklage in der Bilanz des Regiebetriebs „Wasserversorgung“ zugeführt wird.

TOP 11
Neufassung des Geschäftsverteilungsplans der Gemeinde Römerstein
Anlässlich der personellen Änderungen der vergangenen Monate wurde der Geschäftsverteilungsplan des Rathauses überarbeitet; dies im Rahmen der Personalhoheit und des Direktionsrechts der Bürgermeisterin. Insbesondere betroffen war die Kämmerei mit dem Tätigkeitsgebiet der Kämmerin, stellvertretenden Kämmerin sowie Assistenz der Kämmerin.
Mit der Neubesetzung der Stellen der Kassenverwalterin und Assistenz der Kämmerei zum 01.01.2025, der Neubesetzung der Stelle der stellvertretenden Kämmerin zum 01.06.2025 sowie der Neubesetzung der Stelle der Kämmerin zum 01.07.2025 waren diesbezüglich eine Umstrukturierung und Festlegung von Aufgaben und Zuständigkeiten notwendig.
Zum anderen umfasst der neue Geschäftsverteilungsplan die Reorganisation der Aufgabenverteilung im Hauptamt, die so bereits seit 01.10.2024 umgesetzt wird. So wurden die Stelle Flüchtlingsbetreuung, Generationenarbeit / -projekte, Rentenangelegenheiten, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle, IT-Beauftragte, Feuerwehrwesen sowie Sonderprojekte der Gemeinde Römerstein, die stellvertretende Haupt- und Bauamtsleitung sowie die Stelle der Haupt- und Bauamtsleitung neu eingerichtet bzw. umstrukturiert.
Der Gemeinderat nahm die Neufassung des Geschäftsverteilungsplans der Gemeinde Römerstein mit Wirkung zum 01.07.2025 zur Kenntnis.

TOP 12
Sonstiges
Bürgermeisterin Sauer gab zunächst die Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzungen bekannt:
- Die Gemeinde Römerstein hat 2 Waldgrundstücke in Römerstein-Strohweiler erworben.
- Bei den Kindertagesstätten in Zainingen und Donnstetten wurde die Finanzierung der Überleitung der Trägerschaft auf den Kirchenbezirk beschlossen. Durch die neuen Gruppen mit Zainingen und Donnstetten entstehender Gemeinde je Kindergarten circa eine ¼ Mio. Euro jährlich Zusatzkosten. Bei den Verhandlungen mit dem Kirchenbezirk konnte eine Verlängerung der Übergangszeit von 2 auf 4 Jahren ausgehandelt werden. Bürgermeisterin Sauer sprach ihren Dank an Dekan Karwonopoulus für die guten Verhandlungen aus.
- Weiter wurde die Stellenbesetzung des stellvertretenden Technischen Leiters des Bauhofs der Gemeinde Römerstein durch Catalin Sarbu zum 01.08.2025 bekanntgegeben.
- Ebenfalls bekannt gegeben wurde die befristete Stellenbesetzung der Kindergartenleitung im Kindergarten Wolkenland in Römerstein-Böhringen durch Kerstin Ertinger.

Ebenfalls bekannt gegeben werden konnte die Mitteilung des RP Tübingen. Im Rahmen der ELR Rückflussmittelrunde wurde das Heimatmuseum des Heimatvereins Donnstetten mit 80.200 € bedacht. Auch für das Objekt Hintere Gasse 11 in Zainingen fließen 11.000 € für die Abbruchkosten nach Römerstein.
Fischer Weilheim hat die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Rekultivierung des Steinbruches in Zainingen erhalten. Am 20.9.2025 findet der Tag des offenen Steinbruches statt. Entsprechende Informations-Flyer liegen bei der Gemeinde aus. Es wird ein Waldumgang am 18.09.2025 stattfinden. Dieses Mal wird in Zainingen ein Quartier besichtigt werden.
Aus dem Landesinvestitionsprogramm Kita-Bau sind weitere 11.000 € an Fachförderung für die Schaffung neuer Plätze im Kindergarten Donnstetten geflossen.
Gemeinderat Gekeler sprach der Abteilung Böhringen der Feuerwehr Römerstein für die Dachsanierung des Feuerwehrgerätehauses sein großes Lob aus.

Kompaktkurs Wildschadensschätzung im Feld

Die Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg hat einen Lehrgang für Wildschadensschätzung im Feld ausgeschrieben. Hier sind noch freie Plätze verfügbar im Zeitraum vom:
Montag, den 15.09.2025 bis Mittwoch, den 17.09.2025
Donnerstag, den 18.09.2025 bis Samstag, den 20.09.2025
In den Lehrgängen der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS) am LAZBW besteht die Möglichkeit, die fachlichen Kenntnisse und Voraussetzung für eine Anerkennung als Wildschadensschätzer(in) für Baden-Württemberg zu erlangen. Der von der Wildforschungsstelle angebotene jeweils dreitägige Kompaktlehrgang ist nach der Novelle des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes BW die Voraussetzung zur Anerkennung von Wildschadensschätzern(innen) durch die unteren Jagdbehörden. Folgende Inhalte und Fertigkeiten werden vermittelt: Wildtierökologische Kenntnisse, Wildschadensersatzrecht, Wildschäden im Feldrevier, Wildschadensabwehr, Anwendung des Schätzrahmens, Mindestanforderungen bei der Gutachtenerstellung, Kommunikationsstrategien im Rahmen des Konfliktmanagements, praktische Übungen zur Berechnung von Wildschäden im Feld. Zum Abschluss erfolgt eine kurze schriftliche Lehrgangsprüfung. Die Anmeldemöglichkeit und weitergehende Informationen finden Sie auf der Internetseite des LAZBW. Gerne sind wir für etwaige Rückfragen inhaltlicher Art, zur Anmeldung, Anreise, Unterbringung dergl. unter 07525 942-340 für Sie da.

Gemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -
1. Bebauungsplanvorentwurf „Rosen-, Nelken-, Silberdistelweg, 6. Änderung und Erweiterung“
2. Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplanvorentwurf „Rosen-, Nelken-, Silberdistelweg, 6. Änderung und Erweiterung“
Gemeinde Römerstein, Gemarkung Zainingen

Der Gemeinderat der Gemeinde Römerstein hat am 31.07.2025 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Rosen-, Nelken-, Silberdistelweg, 6. Änderung und Erweiterung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Zainingen, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und die Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften „Rosen-, Nelken-, Silberdistelweg, 6. Änderung und Erweiterung“, Gemeinde Römerstein, Gemarkung Zainingen, nach dem Verfahren für den Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i. V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg aufzustellen und beschlossen eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch durchzuführen.

Ziel und Zweck der Planung
Die Gemeinde Römerstein beabsichtigt, im Teilort Zainingen auf dem Grundstück der Firma Gutekunst sowie den westlich angrenzenden Grundstücken einen Bebauungsplan aufzustellen. Ziel ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Betriebserweiterung zu schaffen.
Die Aufstellung eines Bebauungsplans ist erforderlich, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu schaffen und die beabsichtigten Nutzungen städtebaulich zu steuern.
Das Plangebiet befindet sich im Westen des Römersteiner Teilortes Zainingen am dortigen Siedlungsrand. Innerhalb des Geltungsbereichs befindet sich im östlichen Bereich ein Betriebsgebäude. Im westlichen Bereich des Plangebiets befinden sich landwirtschaftlich genutzte Flächen.
Westlich des Plangebiets grenzen weitere landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Im Norden begrenzt die Uracher Straße (K6757) das Plangebiet. Östlich und Südlich grenzt die bestehende Bebauung an.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke Nr. 259/4 (teilweise); 2300/1; 2300/2; 2301; 2301/1; 2302; 2303; 2303/1 (teilweise); 2304; 2305 und 5070 (teilweise).
Die Größe des Plangebiets in dieser Abgrenzung beträgt ca. 1,97 ha.
Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:

Im Einzelnen gilt für den Bebauungsplanvorentwurf die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 1), für den Vorentwurf der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 2), jeweils mit dem Datum vom 31.07.2025.
Der Beschluss des Gemeinderats über die Aufstellung des Bebauungsplans sowie der Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bzw. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i. V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung BW ortsüblich bekannt gemacht.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern. Der Vorentwurf des Bebauungsplans und der Vorentwurf der Örtlichen Bauvorschriften werden mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen
von Montag, dem 11.08.2025 bis Freitag, dem 12.09.2025,
auf der Internetseite der Gemeinde unter der Internet-Adresse https://www.roemerstein.de/de/Aktuelles/Bebauungsplaene veröffentlicht und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link https://www.uvp-verbund.de/kartendienste zugänglich gemacht.
Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen des Bebauungsplans an folgender öffentlich zugänglichen Stelle einsehbar:
- Rathaus Römerstein, Albstraße 2, 72587 Römerstein-Böhringen (Zimmer 113)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Römerstein:

Montag	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 bis 12:00 Uhr und
	von 16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 10:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	von 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	von 08:00 bis 12:00 Uhr

Jedermann kann während der angegebenen Veröffentlichungsfrist, also bis einschließlich **12.09.2025** , Stellungnahmen an info@roemerstein.de richten. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch zu übermitteln. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei der Gemeinde Römerstein (Anschrift siehe oben) vorgebracht oder schriftlich auf dem Postweg an die Gemeinde Römerstein (Anschrift siehe oben) gesendet werden. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz
Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Gemeinde veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.
Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz erfolgt.
Römerstein, den 07.08.2025
Anja Sauer
Bürgermeisterin

Verkehrsschilder entwendet

Am vergangenen Wochenende wurden die Verkehrsschilder der Gugelfuhr in Donnstetten sowie vom Laubergfest in Böhringen entwendet.
Wir bitten die Personen, die die Schilder entwendet haben, diese wieder auf den Bauhof zurück zu bringen.
Ansonsten ist die Gemeinde gezwungen, eine Anzeige bei der Polizei zu erstatten.

Gewerbesteuervorauszahlung 3. Quartal 2025

Am **15. August 2025** wird die Gewerbesteuervorauszahlung für das 3. Quartal 2025 zur Zahlung **fällig** .
Der Steuerbetrag und die Zahlungsweise ergeben sich aus dem zuletzt zugegangenen Gewerbesteuerbescheid.
Bei den Steuerpflichtigen, die der Gemeindeverwaltung ein SEPA Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Steuerpflichtige, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Betrag unter Angabe des Kassenzeichens bis spätestens 15.08.2025 an die Gemeindekasse zu überweisen, um Mahnkosten und Säumniszuschläge zu vermeiden.
Wir bitten um Beachtung!
Bürgermeisteramt

Grundsteuervorauszahlung 3. Quartal 2025

Am **15. August 2025** wird die Grundsteuervorauszahlung für das 3. Quartal 2025 zur Zahlung fällig.
Der Steuerbetrag und die Zahlungsweise ergeben sich aus dem zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid.
Bei den Steuerpflichtigen, die der Gemeindeverwaltung ein SEPA Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Steuerpflichtige, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Betrag unter Angabe des Kassenzeichens bis spätestens 15.08.2025 an die Gemeindekasse zu überweisen, um Mahnkosten und Säumniszuschläge zu vermeiden.
Wir bitten um Beachtung!
Bürgermeisteramt

Abfallentsorgung

	Böhringen, Strohweiler, Aglishardt	Donnstetten, Zainingen
Restmülltonne		
Bio-Tonne	Di 12.08.2025	Di 12.08.2025
Gelber Sack		
Papier-Tonne	Mi 13.08.2025	

Öffnungszeiten Häckselplatz

Bitte beachten, dass die **Sommeröffnungszeiten** gelten!
Dienstag + Freitag 15.30 – 18.30 Uhr
Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Termine Grüngut

Der Anhänger für die Grüngutsammlung steht an folgenden Terminen in den Ortsteilen bereit:
Zainingen - Spielplatz Hölloch: 15.08.2025
Donnstetten - Friedhof: 08.08.2025

Ärztlicher Wochenend- und Apothekendienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Notarzt 112
Giftnotruf 0761 192 40
Zahnärztliche Notfalldienstnummer 01801 - 116 116 (gebührenpflichtige Nummer)
Bereitschaftspraxis an Wochenenden und Feiertagen
Albklinik Münsingen 07381 1810
Klinikum Reutlingen 07121 200-0
Zahnärztlicher Notdienst 01805 986700
Augenärztlicher Notdienst 116117
Apotheken Notdienst 0180 5002963
Werktags erreichen Sie den Arzt im Bereitschaftsdienst über die Rufnummer 0180 1929218
Apotheken (Außerhalb der normalen Geschäftszeit)
Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Die tagesaktuellen Notdienste können auch unter www.aponet.de abgerufen werden.
07.08.2025: Apotheke in der Kirchstraße, Tel.: 07125 - 9 43 77 70
08.08.2025: Alb-Apotheke Heroldstatt, Tel.: 07389 - 6 08
09.08.2025: Die Apotheke Westerheim, Tel.: 07333 - 69 09
10.08.2025: Römerstein-Apotheke, Tel.: 07382 - 6 76
11.08.2025: Alte Apotheke Laichingen, Tel.: 07333 - 51 22
12.08.2025: Marien Apothek, Tel.: 07023 - 9 57 69 28
13.08.2025: Schloss-Apotheke Münsingen, Tel.: 07381 - 28 57
14.08.2025: Apotheke Lenningen, Tel.: 07026 - 58 28
15.08.2025: Sonnen-Apotheke Dettingen, Tel.: 07123 - 9 73 30

Pflegerische Hilfe

Rufdienst der Diakoniestation
Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer **07382/ 93 89 83** jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar. Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Pflegestützpunkt-Außenstelle Bad Urach
Die Pflegeberaterin des Pflegestützpunkts berät Sie rund um die Themen Alter, Krankheit und Pflege, Leben und Wohnen im Alter. Sie vermittelt und organisiert Hilfen und unterstützt bei Anträgen. Die Beratung ist neutral und kostenfrei. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Sprechzeiten und zu Hausbesuchen möglich.
Sprechstunden in Römerstein-Böhringen:
Neues Rathaus, Besprechungsraum im EG,
Albstr. 2, 72587 Römerstein-Böhringen,
jeden 3. Montag im Monat, 9:00–11:00 Uhr
Telefon: 07121 480-4029
E-Mail: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de
Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Alb|Pflege
Ambulante Pflege
Unsere Verwaltung erreichen Sie MO-FR. 08:30 bis 12:30 Uhr unter 07382/941460-0
Außerhalb dieser Zeiten können Sie, für einen Rückruf, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.
Unsere monatliche Sprechstunde für Angehörige, Klienten und Interessierte findet jeden 1. Mittwoch in unseren Büroräumen statt. Eine Anmeldung über unsere Verwaltung ist erforderlich.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche St. Josef, Bad Urach

SANKT JOSEF BAD URACH

Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein
Pfarrbüro:
Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel.: 07125/946 750, Fax: 07125/945 752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekirchebadurach.de
facebookteam-josefmaria@web.de

Gottesdienstordnung Bad Urach
Freitag 08.08.2025
9.00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach
Samstag 09.08.2025
18.00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach
Sonntag, 10.08.2025
10.30 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach
Gottesdienstordnung Dettingen
Mittwoch 06.08.2025
18.00 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18.30 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen
Sonntag, 10.08.2025
9.30 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Abwesenheit Pfarrer Alain bis zum 07. September 2025
Wir möchten Sie darüber informieren, dass Pfarrer Alain sich derzeit in seiner Genesungsphase befindet. Im Anschluss wird er seinen geplanten Sommerurlaub antreten. Während seiner Abwesenheit werden die Gottesdienste und Termine von Vertretern und Vertreterinnen aus anderen Seelsorgeeinheiten übernommen. Für ihr Engagement und ihre Unterstützung danken wir Ihnen, auch im Namen von Pfarrer Alain, ganz herzlich. Die aktuellen Gottesdiensttermine können Sie dem Was – Wann - Wo, auf unserer Homepage oder der Presse entnehmen.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Sommer.
Ihr Kirchengemeinderat

DER KIRCHENGEMEINDERAT lädt ein!
Unter dem Motto:

laden wir Sie herzlich nach den Gottesdiensten in Dettingen / Bad Urach
zu einer kleinen Begegnung ein.
Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen, uns auszutauschen und Ihre Ideen sowie Ihre Kritik ernst zu nehmen. Ihre Meinungen sind uns wichtig, denn sie tragen dazu bei, unsere Gemeinde aktiv zu gestalten.
An folgenden Sonntagen sind wir für Sie da:
05. Oktober 2025 (Dettingen 9:15 Uhr / Bad Urach 10:30 Uhr)
26. Oktober 2025 (Dettingen 9:15 Uhr)
09. November 2025 (Dettingen 9:15 / Bad Urach 10:30 Uhr)
01. Dezember 2025 (Dettingen 9:15 Uhr / Bad Urach 10:30 Uhr)
Januar 2026 (Dettingen 9:15 Uhr / Bad Urach 10:30 Uhr)
Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Gedanken mit und lassen Sie uns zusammen an der Zukunft unserer Gemeinde arbeiten.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kirchengemeinderat

Urlaub
Das Pfarrbüro ist vom 18. August 2025 bis zum 05. September geschlossen.
Ab dem 08. September 2025 sind wir wieder für Sie da.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und einen schönen Urlaub!
Ihr Pfarrbüro-Team

Evangelische Kirchengemeinden von Römerstein
Evangelische Landeskirche in Württemberg

Pflichtopfertag für die Diakonie Deutschland am 8. Sonntag nach Trinitatis, 10. August 2025
Nach dem Kollektenplan ist am 8. Sonntag nach Trinitatis, dem 10. August 2025, ein Pflichtopfer für das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung/Diakonie Deutschland vorgesehen.
Hierzu ergeht folgender Opferaufruf des Landesbischofs:
Unsere Gesellschaft ist mit multiplen Krisen und Herausforderungen konfrontiert, die mit enormen Belastungen, wirtschaftlicher, sozialer und psychischer Art, verbunden sind. Die Bewältigung dieser Herausforderungen trifft die Schwächsten in unserer Gesellschaft am stärksten. Das Vertrauen in die Politik schwindet. Rassismus und Diskriminierung nehmen zu. Die zunehmende gesellschaftliche Spaltung, Ausgrenzung, Hass und Hetze sind Entwicklungen, denen wir dringend entgegentreten müssen. Wir brauchen eine lebendige, vielfältige Gesellschaft, die den sozialen Zusammenhalt stärkt.
Mit Ihrer Kollekte fördern Sie konkrete Projekte der Diakonie, die sich für eine starke Zivilgesellschaft, solidarischen Gemeinsinn, die Stärkung demokratischer Werte und lebendige Nachbarschaften einsetzen. Die Diakonie arbeitet an der Prävention und der Bekämpfung diskriminierender Haltungen gegenüber Menschen anderer ethnischer, kultureller oder religiöser Herkunft.
„Und wenn einer den überwältigt, der allein ist, so halten die zwei jenem stand. Und der dreifache Faden zerreisst nicht so bald." (Pred 4,11) - Gott segne Sie und Ihre Gaben.
E r n s t – W i l h e l m G o h l
Landesbischof

Sonstige Bekanntmachungen

Seenachts-Konzert Schwäbische Alb Römerstein

Klassik-Open-Air auf der Zaininger Hüle
Datum: Donnerstag 7. August 2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Römerstein Zainingen
Beschreibung: Seenachtskonzert Romantisches Open-Air
Patrick Siben und DIE STUTTGARTER SALONIKER verwandeln die Zaininger Hüle in eine sympathische Konzertarena, ganz im Stile der großen Klassik Open Airs.
Das Musikfloß kommt: Die Saloniker spielen Wassermusiken und Gondellieder von Barock bis zur Moderne.
Man darf der leichten klassischen Muse und der Unterhaltungsmusik der Vollblutmusiker auf dem See lauschen.
Das Publikum lagert am nahen Ufer und genießt mit allen Sinnen - gerne auch beim Picknick mit der ganzen Familie.
Das umfangreiche Konzert gliedert sich in drei Teile mit zwei Pausen, in denen sich die Musiker "durchfressen" und die meist selbstgemachten Köstlichkeiten mit denen der Nachbarn vergleichen und austauschen.
Mit Funiculi-Funicula wird das Konzert in mediterraner Feststimmung eingeläutet.
In der ersten Konzerthälfte spielen die Saloniker venezianische Gondellieder von Mendelssohn, Leoncavallo und Amadei, der See mutiert zur adriatischen Lagune. Mit den mondän-melancholischen Walzern "Sur la plage" und "Barcarole" von Emile Waldteufel entsteht eine Stimmung wie in einem Fin-de-siécle-Strandbad.
Aufregender Höhepunkt ist die Ouverture zur romantischen Oper "Die Matrosen". Hier fängt Friedrich von Flotow auf naturalistische Art unterschiedlichste Stimmungen der Weltmeere ein und setzt sie in Beziehung zu den Stimmungen der Seefahrer auf ihren Windjammern.
In der Pause inspizieren die Musiker die Picknickkörbe, fressen sich durch und stärken sich für die nächste Runde.
Das Publikum, das ohnehin wieder einmal viel zu viel eingepackt hat, läßt dies mit sich machen.
In der zweiten Konzerthälfte lassen sich die Saloniker zu Klängen der Händelschen Wassermusik nur so treiben. "Dolce vita" und "far niente" greift um sich.
Das einzigartige Werk barocker Unterhaltungsmusik von G. F. Händel bekommt im Saloniker-Sound wieder seine ursprüngliche Bedeutung der meisterlichen Entspannung: Ein wahrhaft königliches Vergnügen.
Der dritte Teil ist das ausgedehnte Finale eines wundervollen Abends.
Unerhört, die intimen Klänge der sinfonischen Konzert-Ouvertüre "Die Hebriden" von Felix Mendelssohn-Bartoldy, dargeboten vom feinen Salonorchester. "Eine Nacht in Venedig", ein Gipfel italienischer Opernkunst des Wiener Walzerkönigs Johann Strauß. Jetzt kann nur noch Schwanensee von Peter Tschaikowski die Stimmung überhöhen. Das Publikum schwebt.
"Kommt jetzt der Schwan?" würde Loriot fragen. Er kommt. Denn um Zugaben sind die Saloniker nie verlegen.
Hier besteht die Möglichkeit zum Schwimmen und Bootfahren.
Das Konzert kann auch vom Wasser aus genossen werden.
"Bravissimo - zu Wasser und zu Lande!"
Ein romantisches Sommer Event für die ganze Familie.
Das Publikum wird gebeten, Decken und gefüllte Picknickkörbe mitzubringen.

Veeh-Harfen erklingen in der Stefanuskirche in Gruorn

Am **Sonntag, 17. August findet um 14.30 Uhr** im Rahmen der Geschichts- und Kirchenführung ein Konzert der Veehharfengruppe Böhringen statt. Zu dieser besonderen musikalischen Darbietung wird herzlich eingeladen.
Der Erfinder der nach ihm benannten Harfe war Hermann Veeh aus Gülchsheim/Franken vor ca. 38 Jahren. Die Grundidee von ihm war ein Instrument zu bauen, das einfach zu spielen war ohne große Notenvorkenntnisse. Als Vorlage der Veeh-Harfe diente die Akkord-Zither, die in Franken weit verbreitet war. Das Ergebnis war eine Standard-Harfe mit 25 Saiten und später eine Solo-Harfe mit 37 Saiten, welche in Halbtonschritten gestimmt sind.
Auf dem Instrument zu spielen kann jeder leicht erlernen, braucht dazu weder Notenkenntnisse noch Erfahrung mit einem anderen

Instrument. Die speziellen Notenblätter (Unterlegnoten) werden unter die Saiten gelegt und entsprechend der Linien zur „Fingerführung“ gezupft. Einfache Melodien kann jeder sofort spielen und dann üben auch solche Kompositionen zu spielen wie sie die Ensembles intonieren.
Die Veeh-Harfen-Gruppe unter der Leitung von Maria Mistele spielt Musikstücke aus der Mappe "Farbtöne". Die Komponistin Lieselotte Blinn bringt darin Farben zum Klingen. Auch spielt die Veeh-Harfen-Gruppe einige geistliche Lieder wie z. B. aus der Bach -Kantate 147 "Jesu bleibet meine Freunde". - Die kirchlichen Kunstwerke werden im Rahmen der Führung erläutert und musikalisch untermalt.
Der Organisator und Kirchenführer Heinz Schmutz
und die Veeh-Harfen-Gruppe aus Böhringen freuen sich über viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.
Der Zugang nach Gruorn ist unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften nur von Trailfingen/Säge aus in einem ca. 35 minütigem Spaziergang möglich. Der Ort liegt im ehemaligen Truppenübungsplatz und kann an dem Tag nicht mit dem PKW erreicht werden. Die ausgewiesenen Wege dürfen nicht verlassen werden.

Elsachstadt und Falkensteiner Höhle

Am Sonntag, 10. August 2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr, veranstalten die Landschaftsführer am Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, Wolfgang Rehm und Gerhard Rieker, eine Exkursion, bei der die keltischen Befestigungsanlagen beim Zangentor in Erkenbrechtsweiler, beim Heidegraben am Burrenhof und südlich von Grabenstetten besichtigt werden. Dabei soll auch erfahrbar gemacht werden, warum gerade hier eine keltische Siedlung mit ca. 20.000 Einwohnern entstanden ist und wie man sich das damalige Leben der Kelten in der Elsachstadt vorstellen könnte.
Anschließend wird noch die Falkensteiner Höhle besucht und Wissenswertes zu der Geologie und Entstehung dieser riesigen Karsthöhle mit einer erforschten Länge von 4 km vermittelt.
Treffpunkt ist der Parkplatz Baßgeige am Ende der Steige i. R. Erkenbrechtsweiler links.
Anmeldung und Information bis 07.08.25 am Naturschutzzentrum Schopflocher Alb unter Tel. 07026/950120 oder per E-Mail: info@naturschutzzentrum-schopfloch.de.
Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben, Spenden sind willkommen.

VEREINS-NACHRICHTEN

Freunde alter Technik Römerstein

Einladung Stammtisch
Herzliche Einladung zu unserem Stammtisch am Samstag, 09. August 2025. Wir treffen uns ab 19.30 Uhr im Vereinsheim in Donnstetten. Alle Besucher und Mitglieder sind herzlich willkommen!

MiR - Miteinander in Römerstein

Bürgerschaftliche Initiative MiR
MiR – Miteinander in Römerstein:
für eine lebendige Gemeinschaft aller Generationen in Römerstein
- für heutige und kommende Herausforderungen -
miteinander und füreinander
Kontakt: miteinander-in-roemerstein@posteo.de

Telefon: 07121 9793 - 0 anzeigen@der-fink-verlag.de

Was es sonst noch gibt ...

Märkte / Tauschbörsen im Herbst ...
MiR haben Lust auf Wertschätzung von Altem mit Geschichte, gemütliche Treffen, Nachhaltige Aktionen, Kreatives zum Upcyclen, sparsam wirtschaften, Begegnungen.
Wer hat auch Lust auf Mitarbeit im Märkte-Team?
Nach den erfolgreichen Flegga-Flohmarkt in Römerstein bekam MiR Anregungen für zwei weitere (kleinere) Märkte: eine Kleidertauschbörse und eine Weihnachstdeko-Tausch-Aktion.
Diese wollen wir gerne im Spätherbst an zwei Terminen anbieten.
Es haben sich bereits einige Menschen gemeldet für unser Team - wir freuen uns, wenn noch weitere Leute Lust haben, an diesen kurzen und konzentrierten Aktionen mitzumachen und Ideen, Tatkraft und vielleicht auch schon Erfahrung mit einbringen!
Einfach melden unter: miteinander-in-roemerstein@posteo.de oder unter 07382 . 2929921

Warenbörse

Zu verschenken:
Telefon 07382 / 690
- Rollator, neuwertig
- Toilettenstuhl (mit Teleskopbeinen), neuwertig

ReparaturCafe & Internet-Treff

ReparaturCafe und Internet-Treff haben Sommerpause.
Wir sind im September wieder für Sie und euch da.

Café & mehr

DorfCafé MiR
Das DorfCafé findet am Mittwoch, 13. August in Zainingen, Hinteren Gasse 25 von 14.30 - 17 Uhr statt. (ehemals Anwesen Füllemann)
Wir sind bei Sonnenschein rund um die alten Bäume, bei Regen in der dortigen Scheune.
Herzliche Einladung an Jung und Alt, Kaffee und Kuchen zu genießen, Schwätzle zu halten und dabei Erinnerungen und Erzählungen an diesen besonderen Ort aufleben zu lassen.
Die Toilette dürfen wir dankenswerterweise bei Haustechnik Wörz, Hintere Gasse 23 nutzen.

Musikschule Bad Urach und Umgebung

Beginn des neuen Musikschuljahres
Am **1. Oktober** beginnt an der Musikschule Bad Urach & Umgebung e. V. wieder ein neues Musikschuljahr!
Anmeldungen für alle Unterrichtsangebote nimmt die Geschäftsstelle der Musikschule bereits jetzt entgegen.
Mit dem neuen Musikschuljahr starten auch wieder neue Gruppe der **Musikalischen Früherziehung**: immer mittwochs treffen sich die Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren in der Schlossmühle in Bad Urach, um gemeinsam im spielerischen Umgang Musik zu erleben.

Nähere Informationen zu allen Angeboten der Musikschule erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Musikschule (Tel. 07125/8856, Mail: musikschule@musikschule-badurach.de) und auf unserer Homepage www.musikschule-badurach.de.

Schwäbischer Albverein e. V.
Ortsgruppe Böhringen

Führung bedeutet nicht, das Sagen zu haben. Es bedeutet, sich um die Menschen zu kümmern, die einem anvertraut sind. Simon Sink

Einladung zur Senioren-Wanderung mit Kirchenführung in Grourn am Sonntag, 17. August 2025

Liebe Wanderfreunde,
wir freuen uns, Euch zu einer besonderen Veranstaltung einzuladen:
Noch einmal dürfen wir an einer Kirchenführung in Grourn mit **Heinz Schmutz** teilnehmen.
Musikalisch begleitet uns dabei die **Veeharfen Gruppe aus Böhringen** – ein stimmungsvoller Höhepunkt in der schönen Kirche.
Ablauf:
Bei **gutem Wetter** starten wir um **13.00 Uhr** am **Vereinsraum** mit den E-Bikes – wer möchte, darf auch mit dem normalen Fahrrad mitradeln.
Bei **schlechtem Wetter** bilden wir Fahrgemeinschaften und starten zur gleichen Zeit am Vereinsraum. Von dort wandern wir ab der **Trailfinger Säge** gemeinsam nach Grourn.
Wie immer sind **alle Interessierten** – auch **Nichtmitglieder** – herzlich willkommen!
Bei Fragen gerne melden unter **0176 71215611** oder **07382 / 610**
Herzliche Grüße
Jutta Brandenburg

Gesangverein »Frohsinn« Böhringen 1887 e.V.

Dankeschön!
Ein herzliches Dankeschön!
Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die zum guten Gelingen unseres Laubergfestes beigetragen haben.
Bei den Freunden vom Lauberg Haus, dass wir bei euch feiern durften.
Bei der Boiz Bänd für den tollen Samstag Abend und Eure fantastische Performance. Ihr habt für eine tolle Stimmung gesorgt.
Bei den Römersteiner Kirchengemeinden, die zum Gottesdienst im Grünen am Sonntagmorgen eingeladen haben.
Bei unseren Freunden vom Gesangverein Hengen für den tollen Auftritt beim Gottesdienst
Bei allen Helfern beim Auf- und Abbau speziell unseren jungen Helfern beim Auf- und Abbau unseres Zeltes.
Bei allen Aktiven für ihren tollen Einsatz
Bei unseren Reservisten, Angehörigen, Feuerwehr und unseren Freunden vom Canto Vocale die eingesprungen sind, wenn Not am Mann / an der Frau war.
Bei der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof, allen Firmen, Vereinen und Privatleuten für die Bereitstellung von Maschinen, Geräten, Manpower und Zubehör.
Bei unseren Lieferanten für das unkomplizierte Miteinander.
Für die vielen Kuchenspenden.
Bei der Security für den reibungslosen Ablauf am Samstagabend.
Beim Musikverein Zainingen für die musikalische Umrahmung am Sonntag.
Bei all unseren Gästen die den Weg auf den Lauberg gefunden haben.
Beim Festausschuss für die reibungslose Organisation
Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien.
Wir sehen uns am 15. September bei der ersten Probe nach der Sommerpause.
Die Vorstandschaft!

TSV Böhringen

Auch dieses Jahr veranstaltet der TSV Böhringen am 16. und 17. August am Rathaus seinen traditionellen Sommerhock.
Am Samstag werden ab 17 Uhr frische Ermstal-Forellen, Frühlingsrollen aber auch Klassiker wie Schnitzel, Rote Wurst und Pommes angeboten.
Am Sonntag dürfen sich die Gäste neben diesen Klassikern auch auf Maultaschen mit selbstgemachtem Kartoffelsalat und Schupfnudeln freuen. Ab 14 Uhr gibt es außerdem Kaffee und hausgemachte Kuchen, ab 16 Uhr wird Wurstsalat angeboten.
Bereits am Freitag ab 7 Uhr gibt es frisches Holzofenbrot, am Samstag ab 7 Uhr gibt es neben frischem Holzofenbrot außerdem auch noch Laugenwecken. Der Verkauf findet direkt am Böhringer Backhaus statt.
Der TSV Böhringen freut sich darauf, seine Gäste begrüßen zu dürfen!

Schwäbischer Albverein e. V.
Ortsgruppe Donnstetten

Rüstige Rentner, Senioren und Gesundheitswanderer Grillnachmittag

Am **Donnerstag, 7. August 2025** laden wir Euch sehr herzlich zu einem gemütlichen Grillnachmittag bei der Albvereinshütte auf Wachter ein. Dazu treffen wir uns wie gewohnt **um 13.00 Uhr am Rathaus**. Wer Lust hat, kann sich einer kleinen Wanderung nach Wachter anschließen. Es kann natürlich auch direkt zur Hütte

gewandert oder gefahren werden. Das Grillgut besorgen wir. Für Getränke, Kartoffelsalat und Brot ist gesorgt.
Bei Regen fällt das Grillen aus.
Schön wäre es, wenn jeder seinen Teller, Besteck und eventuell ein Glas selbst mitbringen würde.
Über viele fröhliche Gäste und noch einmal gutes Wetter freuen wir uns!
Bärbel und Peter

Gesangverein „Liederkranz" Donnstetten

Einladung zum Terrassenfest
Am **17. August ab 14:00** findet unser traditionelles **Terrassenfest im Haus der Vereine** statt.
Es gibt wieder leckere Torten und Kuchen, Eis-Spezialitäten, Cocktails und sonstige Getränke.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Euer Liederkranz Donnstetten

Heimatverein Donnstetten e.V.

Donnstetter Gugelfuhr - Mr dankad anandr
Herzlichen Dank all unseren Gästen, die unsere diesjährige Gugelfuhr besucht und mit uns gefeiert haben.
Schön, dass Sie da waren!
Wir grüßen Sie und freuen uns schon auf ein Wiedersehen.
Ihre Donnstetter Vereine und Institutionen
An die Helferinnen und Helfer der Donnstetter Gugelfuhr
Der Aufbau der Zelte und Stände für die Gugelfuhr 2025 hat am Freitag bei wechselhaftem Wetter wieder in relativ kurzer Zeit geklappt. Viele Hände machen ein schnelles Ende. Die neue Platzeinteilung war gut ausgedacht und unsere Gäste haben uns mit ihrem Bleiben auch sehr dafür belohnt. Die kurzen Regenschauer am Freitag, Samstag und am Sonntag störten den Festbetrieb nicht und so hatten wir an beiden Festtagen trotzdem viele Besucher, die bei guter Musik, guter Verpflegung und den Vorführungen der Rope skipping Gruppe und einem sehr gelungenen Straßenbeitrag der Straßengemeinschaft "Froschlach" mit uns die Gugelfuhr 2025 feiern konnten. Schon Anfang der Woche waren die Wetterprognosen nicht sehr vielversprechend für das Gugelfuhrwochenende.Freitags Regen und Abkühlung und am Samstag und Sonntag ebenfalls Regen bei niedrigen Temperaturen, knapp über 10°.
Genau so kam es, aber wir konnten unsere Gugelfuhr 2025 trotzdem mit vielen gutgelaunten Gästen feiern.
Wie in jedem Jahr, war auch dieses Mal das Straßentheater wieder ein richtiger Publikumsmagnet. So konnte man an den Zuschauern sehen, dass es wieder ein gelungenes und gut vorbereitetes Straßentheater mit viel Show und Wortwitz war. Die Straßengemeinschaft "Froschlach" hat uns mit ihrem Beitrag gezeigt, wie die Nachrichtenübermittlung früher war und wurde dafür mit viel Beifall belohnt.
Herzlichen Dank allen, die an diesem und für dieses Fest mitgewirkt haben. Den fleißigen backenden Frauen und Männern beim Teigmachen, im Backhaus und beim Backen daheim, aber auch den vielen anderen Helfenden, die zum Gelingen der Gugelfuhr 2025 beigetragen haben.
Der Dank gilt aber auch den vielen Helfern in den Verkaufsständen für Essen, Getränk, Brot- und Bätscherverkauf und Vesper, am Geschirrmobil, im Gemeindehaus, im Festbüro, in der Pfarrscheuer, bei der Spielstraße und allen, die in irgendeiner Weise an der Gugelfuhr geholfen haben.
Allen Akteuren auf und vor der Bühne und der Straßengemeinschaft "Froschlach" für ihre Aufführung. **Danke!**
Vielen Dank auch den örtlichen **Unternehmen und Handwerksbetrieben und allen**, die mit Fahrzeugen, Material und Personal wieder viel Aufwand bereitwillig auf sich genommen haben.
Wir waren bemüht, Behinderungen und Lärmbelästigungen der Anlieger im erträglichen Rahmen zu halten und bedanken uns auch für das Verständnis und die Geduld, die die Anwohner jedes Jahr wieder aufbringen.
Mr dankad anandr!
Allen eine gute Sommer- und Ferienzeit wünschend grüße ich im Namen des Gesamtausschusses "Gugelfuhr" der Donnstetter Vereine und Institutionen.
Hermann Claß

Musikverein „Harmonie" Donnstetten e.V.

Bedienungen für`s Spanferkelessen
Wir suchen Bedienungen für unser Spanferkelessen vom 13.09.-14.09.2025.
Wer Interesse hat, bitte melden bei Jasmin Haase:
Handy: 0174 / 3421555, E-Mail: jasmin@timo-haase.de

Sportfreunde Donnstetten

Fußball Herren
Vorschau:
Sonntag, 10.08.
um 16 Uhr SF Donnstetten - SV Hülben
Im Bezirkspokal ist der ambitionierte SV Hülben zu Gast auf Wachter. Nach den Testspielen kommt es nun endlich zum ersten Pflichtspiel.
Für die 2. Mannschaft steht noch ein Testspiel vor dem Rundenstart in der Kreisliga B2 an.

Am Dienstag, 12.08. ist der SV Nabern zu Gast.
Dienstag, 12.08.
um 19 Uhr SF Donnstetten || - SV Nabern ||

Sonntag 17.08. - 1. Spieltag
um 13 Uhr SF Donnstetten || - TG Gönningen
um 15 Uhr SF Donnstetten - TSG Upfingen ||

Wie in den letzten Wochen freuen wir uns über Eure zahlreiche Unterstützung.

Schwäbischer Albverein e. V.
Ortsgruppe Zainingen

Burg Derneck
Es ist wieder soweit und wir sind 1 Woche als Burgdienst im schönen Lautertal. Von Samstag 09. August bis Freitag 16. August freuen wir uns auf euch. Herzlich willkommen im Burghof!
Familien Griesinger und Autenrieth

Senioren- und Jedermann Wanderung
Am kommenden Dienstag, 12.08.25 treffen wir uns um 13.30 Uhr zu unserer nächsten Wanderung. Ziel ist das Lautertal. Nach einer kleinen Wanderung machen wir unseren Abschluss auf Burg Derneck. Wir freuen uns auf viele Mitwanderer.

Sportverein Zainingen 1926 e.V.

Fußball Aktive
Vorschau Bezirkspokal:
Sonntag, 10.08.25, 16.00 Uhr
SG Reutlingen II - SV Zainingen I

Ortsteil Böhringen

Amtliche Bekanntmachungen

Fundsache

Beim Becka Beck im Landmarkt wurde eine Halskette mit einem Anhänger "L" gefunden.
Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

Sonstige Mitteilungen

Kindergarten Wolkenland

Riesenausflug für unsere zukünftigen Schulkinder

Am Montag, 14.7 2025 erlebten unsere zukünftigen Schulkinder zusammen mit ihren Begleitpersonen einen unvergesslichen Riesenausflug zur Nebelhöhle. Dieser besondere Nachmittag bot eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und gemeinsam Abenteuer zu erleben.
Der Ausflug begann trotz regnerischem Wetter am angrenzenden Spielplatz, wo sich die Kinder nach Herzenslust austoben konnten.
Mit einer spannenden Führung durch die Nebelhöhle, die ganz unter dem Motto "Märchen" stand ging es weiter. Die Kinder lauschten fasziniert den Erzählungen, während sie die beeindruckenden Höhlenformationen erkundeten. Der Höhepunkt des Hölenbesuchs war der Fund einer Schatzkiste, bei der alle kleinen Entdecker zu erfolgreichen Schatzsuchern wurden und mit strahlenden Augen ihre Funde präsentierten.
Der ereignisreiche Nachmittag fand seinen gemütlichen Ausklang im Kindergarten. Dort wartete bereits ein leckeres Abendessen mit kühlen Getränken auf alle Teilnehmer. Außerdem hatten unsere Riesen noch einmal die Möglichkeit im leeren Kindergarten ganz unter sich zu spielen. Es war ein rundum gelungener Tag, der nicht nur viel Freude bereitete, sondern auch die Vorfreude auf die kommende Schulzeit stärkte.

Abschied der Schlaufüchse aus dem Kindergarten

Ein unvergesslicher Tag im Kindergarten
Am Donnerstag den 24.7. 25 herrschte eine ganz besondere Stimmung in unserem Kindergarten. Die "Schlaufüchse", unsere Vorschulkinder, feierten ihr traditionelles Schulranzenfest. Stolz präsentierten die Kinder ihre Schulranzen, ein klares Zeichen dafür, dass ein neuer Lebensabschnitt kurz bevorsteht. Nach den aufregenden "Schulstunden" und Präsentation stärkten sich alle mit einem köstlichen Mittagessen.
Der emotionale Höhepunkt des Tages folgte dann um 16:00 Uhr mit dem symbolischen "Rauswurf" aus dem Kindergarten.
Als Abschiedsgeschenk überreichten die Eltern dem Kindergarten eine wunderschöne Matschküche für den Außenbereich, die sicher viele Kinder begeistern wird. Zudem gab es eine besondere Wanduhr, überzogen mit einem Gruppenfoto der diesjährigen "Schlaufüchse".
Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für diese wunderbaren und bleibenden Geschenke!
Nun beginnt die Ferienzeit. Viele Familien fahren in den Urlaub oder genießen die freie Zeit zuhause.
Bitte beachten Sie, dass der Kindergarten vom 25.8. 25 bis zum 5.9.25 aufgrund der Sommerferien geschlossen ist. Ab dem 8.9.25 sind wir wieder für Sie da und starten gemeinsam in ein neues, aufregendes Kindergartenjahr mit vielen neuen Abenteuern.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Böhringen

Untere Kirchstraße 20, Telefon 323, Fax 71 98
E-Mail: pfarramt.boehringen@elkw.de
Internet: www.kirche-boehringen.de

Sonntag, 10. August 8. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5, 8b.9)
09.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Ständerling
- Opfer für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung –

Gemeindehaus geschlossen
Vom 04.-24.08.2025 ist das Gemeindehaus wegen Großputz geschlossen.

Erreichbarkeit Gemeindebüro und Amtsblatt
In der Regel ist das Gemeindebüro dienstags und donnerstags von 08.00 - 12.00 Uhr besetzt.
Sie erreichen uns auch per Mail: pfarramt.boehringen@elkw.de oder telefonisch: 323.
Gott behüte und segne Sie!
Es grüßen Sie herzlich
Pfarrer Jörg Weag und der Kirchengemeinderat

Ortsteil Donnstetten

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Donnstetten-Westerheim

Westerheimer Straße 3, Telefon 686, Fax 698
E-Mail: Pfarramt.Donnstetten-Westerheim@elkw.de

Sonntag, 10. August 8. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5,8b.9
Westerheim: 11.00 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum (Pfr i. R. Dr. Jörg Lamparter)
Donnstetten: herzliche Einladung nach Westerheim!
Opfer: für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung – Bereich Diakonie Deutschland

Kirchenwahlen 2025
Der Kirchengemeinderat gibt bekannt, dass am Sonntag, 30. November 2025, dem 1. Advent, die Kirchenwahlen zum Kirchengemeinderat und zur Landessynode stattfinden. Es besteht die Möglichkeit zur Briefwahl.
Der Kirchengemeinderat hat den Beschluss zur Anlegung der Wählerliste gefasst. Gemeindeglieder mit mehreren Wohnsitzen können wählen, welcher Kirchengemeinde sie angehören wollen. Dies sollten Sie im Pfarramt bis spätestens zum 29.8. melden.

Wer sich das Amt als Kirchengemeinderat vorstellen könnte oder Fragen dazu hat, darf sich gerne bei den aktuellen Mitgliedern melden.

Urlaub im Pfarramt
Pfarrerin Moeller hat vom 11. bis 31. August Urlaub. Die Vertretung für seelsorgerliche Dinge übernimmt in dieser Zeit Pfarrerin Irmela Burkowitz aus Heroldstatt. Sie ist erreichbar unter Tel. (07121) 704 138 oder per Mail an Irmela. Burkowitz@elkw.de. Das Pfarramt ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

So erreichen Sie uns:
Evang. Pfarramt Donnstetten-Westerheim
Westerheimer Str. 3
72587 Donnstetten
Tel. (07382) 6 86
pfarramt.donnstetten-westerheim@elkw.de
Öffnungszeiten Pfarramt:
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr & 14 – 16 Uhr
Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Pfarrerin (zDA): Lena Moeller
E-Mail: Lena.Moeller@elkw.de
Assistenz der Gemeindeleitung:
Stefanie Rommel
E-Mail: Stefanie. Rommel@elkw.de

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kirchengemeinderat unter Leitung von Thomas Stehle

Ortsteil Zainingen

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Zainingen
Kirchstr. 25, Tel. 347
E-Mail: Pfarramt.Zainingen@elkw.de
www.kirche-zainingen.de
Glauben. Leben. Feiern.

Sonntag, 10. August 2025 8. So. n. Trinitatis
Wochenspruch: "Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit."
Epheser 5,8b.9
09.15 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Stefan Lämmer
- Pflichtopfer für das ev. Werk für Diakonie – siehe kirchl. Nachrichten Römerstein
10.30 Uhr Gottesdienst St. Galluskirche Feldstetten mit Pfarrer Stefan Lämmer

Gottesdienste während der Sommerferien
17. August – Pfarrer Stefan Lämmer
24. August – Prädikantin Karin Bauer - technikfrei
31. August – Prädikant Jörg Schietinger
7. September – Frank Clesle/ZEDAKAH
14. September – Prädikant Marcus Mockler

Taufsonntage 2025
Liebe Familien mit kleinen Kindern,
Sie möchten Ihr Kind taufen lassen? Wir laden Sie herzlich ein, sich einen Termin auszusuchen und alles Weitere mit dem Pfarramt Zainingen-Feldstetten abzusprechen Telefon 07382/347.
Termine Zainingen: 28.09., 14.12.2025 und 08.02.2026
Feldstetten: 28.09. und 14.12.2025

Kleidersammlung Bethel
Pfarrer Ulrich Pohl bedankt sich ganz herzlich für ca. 800 kg Kleiderspende – er schreibt u.a. „meinen Dank drück ich Ihnen auch im Namen der Menschen aus, die sich in den Bodelschwinghschen Einrichtungen mit unseren Aufgaben identifizieren und uns bei deren Verwirklichung stützen. Denn der Erlös Ihrer Kleiderspende hilft dabei, die Lebensbedingungen benachteiligter Menschen zu verbessern."

Öffnungszeiten Gemeindebüro
Das Gemeindebüro ist in der kommenden Woche montags und freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr geöffnet – Tel. 347 – claudia.goetz@elkw.de

Pfarramt
Für seelsorgerliche Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Stefan Lämmer, Tel. 07123/1617299 Stefan.laemmer@gmx.de

Evang.-methodistische Kirche, Bezirk Laichingen
Evangelisch-methodistische Kirche
Henzenbuch 28, 89150 Laichingen
Telefon 0 73 33 / 62 77, Telefax 0 73 33 / 92 21 89
laichingen@emk.de

Kirchliche Nachrichten
Ferien sind eine Zeit zum Durchatmen und neue Kräfte sammeln für unseren Alltag. – Auch als Gemeinde legen wir einige Tage Pause ein. – Manche verreisen, andere arbeiten bei Christlichen Freizeiten mit und einige sind weiter an ihrer Arbeitsstelle. – Ein Gebet von Jörg Zink (Buch „Wie wir beten können") spricht mich an: „Schöpfer meiner Stunden und meiner Jahre, du hast mir viel Zeit gegeben. - Sie liegt hinter mir und sie liegt vor mir. - Sie war mein und wird mein, und ich habe sie von dir. - Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr und für jeden Morgen, den ich sehe. - Ich bitte dich nicht, mir mehr Zeit zu geben. - Ich bitte dich aber um viel Gelassenheit, jede Stunde zu füllen. - Ich bitte dich, dass ich ein wenig dieser Zeit freihalten darf von Befehl und Pflicht, ein wenig für Stille, ein wenig für das Spiel, ein wenig für die Menschen am Rande meines Lebens, die einen Tröster brauchen.- Ich bitte dich um Sorgfalt, dass ich meine Zeit nicht töte, nicht vertreibe, nicht verderbe.- Jede Stunde ist ein Streifen Land. - Ich möchte ihn aufreißen mit dem Pflug, ich möchte Liebe hineinwerfen, Gedanken und Gespräche, damit Frucht wächst. Segne du meinen Tag."
Dazu passt ein Segenswort von Anja Schwier-Weinrich:
„Gott, Dein Segen komme auf uns herab! - Dein Friede führe uns auf unserem Weg! - Begleite unsere Schritte – die tastenden, die unsicheren, die einsamen, die großen und die kleinen. - Deine Freude erfülle unser Herz und stärke uns - für die Herausforderungen des Alltags. – Schenke uns Mut, stehen zu bleiben und Kraft weiterzugeben. - Dein Segen umhülle uns auf unserem Weg wie ein bergendes Zelt. - Dein Licht erhelle unsere Dunkelheiten und erleuchte uns jeden Tag. - Deine Liebe nähre uns und verändere unser Leben, schenke uns Hoffnung und Zuversicht. - Deine Weisheit sei uns Ratgeberin bei allem Tun.- So segne uns das Göttliche, das uns mit mütterlichen Händen birgt, uns in Jesus, wie ein Bruder nahe ist und uns im Geist der Liebe verbindet. Amen.

ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN

Telefon: 07121 9793 - 0 anzeigen@der-fink-verlag.de

AKTUELL WISSENSWERTES

Pflanz mal eine Klimaanlage - Kampagne des Landkreises mit Baumverlosung

In den zukünftig immer heißer werdenden Sommermonaten ist Begrünung ein wichtiges Instrument zur Klimaanpassung. Bäume und Sträucher sorgen für Beschattung und Kühlung an Hitzetagen - insbesondere in Siedlungsräumen. Diese heizen sich im Vergleich zu Naturräumen besonders stark auf. Aus diesem Grund hat das Kreisamt für nachhaltige Entwicklung des Landkreises Reutlingen die Aktion „Pflanz mal eine Klimaanlage“ inklusive Baumverlosung gestartet.

Als Schattenspender sorgen heimische Gehölze für Abkühlung und frische Luft, indem sie klimaschädliches CO2 (Kohlendstoffdioxid) und Feinstoffe binden sowie Sauerstoff produzieren. Auch Vögel und Insekten freuen sich über die Begrünung, die ihnen wichtige Lebensräume bietet. Bei Starkregen hingegen helfen Bäume und Grünflächen dabei, Niederschlagswasser aufzunehmen und die Abflussspitzen zu reduzieren.

Öffentliche Räume eignen sich leider nicht immer und überall für Baumpflanzungen. Daher sind grüne Privatgärten und Unternehmensflächen besonders wichtig. Bürgerinnen und Bürger, die die Anpassung an den Klimawandel aktiv mitgestalten wollen, können daher im Rahmen der Kampagne einen klimaresilienten Baum oder Strauch für ihren Garten gewinnen.

„Wir möchten mit der Aktion auf die bedeutende Rolle von Klimaschutz und -anpassung für die Lebensqualität in unserem Landkreis aufmerksam machen. Bäume und Sträucher sind wichtige Verbündete, um der starken Aufheizung von Dörfern und Städten entgegenzuwirken“, sagt Klimaschutzbeauftragte Dr. Renate Kostrewa. „Dafür kann jede und jeder im Landkreis durch das Pflanzen eines Gehölzes wirksam werden“.

Der Anmeldezeitraum für die Verlosung läuft noch bis zum 20. September 2025. Finanziell unterstützt wird die Aktion durch die Kreissparkasse Reutlingen.

Die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular finden sich unter: https://eveeno.com/verlosung_WDK

Woche der Klimaanpassung im Spätsommer mit spannenden Veranstaltungen

Die Folgen des Klimawandels sind im Landkreis Reutlingen seit Jahren zu sehen und zu spüren. Nicht nur die Sommer werden heißer und trockener, auch Extremwetterereignisse wie Starkregen und Hagel häufen sich. Das bringt Herausforderungen mit sich, die unsere Land- und Forstwirtschaft, unsere Wasserversorgung und unsere Arbeits- und Lebenswelt betreffen. Im Rahmen der bundesweiten „Woche der Klimaanpassung“ vom 15. bis 19. September möchte die Landkreisverwaltung Bürgerinnen und Bürgern konkrete Lösungen im Umgang mit einigen Folgen des Klimawandels vorstellen. Der Fokus der diesjährigen Veranstaltungen liegt auf unserem Wald, der Bedeutung von Bäumen und Sträuchern zur Hitzereduktion sowie dem bewussten Umgang mit Trinkwasser und Nahrungsmitteln. Weitere Informationen dazu gibt es unter: www.kreis-reutlingen.de/WdK

Pilotprojekt des Landratsamtes in Münsingen

Der Landkreis Reutlingen erhöht derzeit die Bepflanzungsdichte auf seinen eigenen Liegenschaften in Münsingen. An der Straßenmeisterei Münsingen und dem Kreislandwirtschaftsamt wurden seit Jahresbeginn insgesamt 22 Bäume und Sträucher sowie über 100 sechs bis zwölf Wochen alte Obstbaum- und Strauchsetzlinge in speziell vorbereiteten Pflanzkästen gepflanzt. Letzteres ist eine eher unkonventionelle Pilotmethode, um wurzelgesunde und klimaresiliente Gehölze zu erzielen. Der Erfolg dieser Methode wird aber erst in den kommenden Jahren bewertet werden können. Erste Versuche aus Bayern sind erfolgsversprechend.

Vortrag der Reihe Gesundheit & mehr: Männer und Depression

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ lädt die Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts am Mittwoch, 13. August 2025, um 19:00 Uhr, zum kostenlosen Vortrag „Männer und Depression“ ein.

Männer leiden häufig unter Depressionen, jedoch äußern sich diese oft anders als bei Frauen. Anstatt typische Symptome wie Traurigkeit zu zeigen, können Männer mit Reizbarkeit, Aggression oder übermäßiger Arbeitsbelastung reagieren. Viele Männer sprechen nicht über ihre Gefühle und suchen seltener professionelle Hilfe. Dies liegt unter anderem an gesellschaftlichen Erwartungen, die den Ausdruck von Schwäche oder Emotionen in der männlichen Rolle als unangebracht ansehen.

Mit diesem Vortrag möchte der Referent Matthias Köhler (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie) das Bewusstsein für die Anzeichen einer Depression bei Männern schärfen und eine offene Kommunikation über psychische Gesundheit fördern.

Weitere Informationen

Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch.

Um eine vorherige Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Diese ist per E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder telefonisch unter 07121 480-4308 möglich.

Mit naldo auf Schatzsuche

Es ist soweit: Die Scotland Yard-Rallye von Ravensburger Spieleland und bwegt geht in die nächste Runde. naldo ist wieder mit dabei und lädt Euch und Eure Familien und Freund:innen vom 31. Juli bis 22. September 2025 zu einer außergewöhnlichen Sommerferien-Such-Aktion ein.

Landesweites Detektivspiel mit Bus und Bahn

Mister X hat in ganz Baden-Württemberg zahlreiche Geocaches für Euch versteckt. Eure Aufgabe: Findet möglichst viele Caches und löst deren knifflige Rätselfragen. Auf der Jagd nach Mister X fahrt Ihr am besten klimafreundlich mit Bus und Bahn. Gleichzeitig erkundet Ihr unser schönes Baden-Württemberg und könnt bei einer großen Sammel-Aktion mitmachen: Bei ausgewählten Partnern erhaltet ihr gegen Vorlage eures Bus- oder Bahn-Tickets einen tollen Verbund-Magneten. Freut euch außerdem auf großartige Sofortgewinne sowie auf ein aufregendes Finale am 5. Oktober 2025 im Ravensburger Spieleland.

Alle weiteren Infos zur großen bwegt Scotland Yard-Rallye findet ihr unter www.scotlandyard-bwegt.de.

SCHWARZ
BESTATTUNGEN

Für Sie in Römerstein!

Erika und Manfred Schmutz bleiben weiterhin Teil unseres Teams.
Sie erreichen uns unter **0176 85999630** o. **07382 1656**

THINK FINK
www.der-f.ink **printbyfink**

IHR **MITTEILUNGSBLATT** ABO

Wöchentlich informiert sein über das Wichtigste aus Ihrer Gemeinde:

- **Amtliche Bekanntmachungen und Informationen**
- **Nachrichten aus Ihrer Gemeinde**
- **Vereinsnachrichten**
- **Kirchliche Nachrichten**
- **Geschäftliches**

dER fINK VERLAG

ABO ANFRAGE-FORMULAR

Einfach ausfüllen und an uns senden. Selbstverständlich können Sie Ihre Abo-Bestellung auch per Telefon **07121 9793 - 0** oder per E-Mail **vertrieb@der-f.ink** durchgeben.

Ich frage hiermit die Kosten für das Mitteilungsblatt der angekreuzten Gemeinde an.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ | Ort _____

Telefon _____

Email _____

IBAN _____

- ☐ Berghülen
- ☐ Engstingen
- ☐ Erbach
- ☐ Geislingen
- ☐ Gomadingen
- ☐ Gönningen
- ☐ Griesingen
- ☐ Hayingen
- ☐ Hengen
- ☐ Heroldstatt
- ☐ Hohenstein
- ☐ Hülben
- ☐ Laichingen
- ☐ Lautlingen
- ☐ Lichtenstein
- ☐ Mehrstetten
- ☐ Merklingen
- ☐ Nellingen
- ☐ Oberdischingen
- ☐ Pliezhausen
- ☐ Pfullingen
- ☐ Riederich
- ☐ Römerstein
- ☐ Schelklingen
- ☐ Sonnenbühl
- ☐ St. Johann
- ☐ Walddorfhäslach
- ☐ Westerheim

Mit dem Einzug per Lastschrift von meinem Konto für die anfallenden Gebühren für das Abo bin ich einverstanden!

Datum | Unterschrift _____

Sollten Sie nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, erhalten Sie eine Rechnung. Die Auftragsannahme und -abwicklung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer allgemeinen Lieferungs-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung, die Sie im Internet unter www.der-f.ink/AGB abrufen können. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, sie wurden schriftlich vereinbart.

Vielen Dank für Ihren Auftrag!

Fink GmbH Druck & Verlag | Sandwiesenstr. 17 | 72793 Pfullingen | Telefon. 07121 9793 - 0 | Email. vertrieb@der-f.ink
Registergericht Stuttgart HRB 352034 | Geschäftsführer. Martin Fink | Id Nr. DE 146477785 | St. Nr. 78095/21904

dER fINK vERLAG

ANZEIGEN BESTELLSCHEIN

Füllen Sie bitte das Formular vollständig aus, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Schreiben Sie deutlich lesbar, damit Fehlerquellen ausgeschlossen werden. Wir bitten Sie, Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige bis spätestens **dienstags, 12.00 Uhr** bei uns einzureichen. Bitte beachten Sie den abweichenden Anzeigenschluss für Engstingen, Pfullingen und Laichingen, damit eine termingerechte Veröffentlichung gewährleistet ist. Schicken Sie Ihre Anzeige bitte per E-Mail an uns: **anzeigen@der-fink-verlag.de**

Erscheinungstermin _____

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ | Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

IBAN _____

Mit dem Einzug per Lastschrift von meinem Konto für die anfallenden Gebühren der Anzeige bin ich einverstanden!

Datum | Unterschrift _____

Die Auftragsannahme und -abwicklung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer allgemeinen Lieferungs-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung, die Sie im Internet unter www.der-f.ink/AGB abrufen können. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese gerne zu. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, sie wurden schriftlich vereinbart.

- ☐ Berghülen
- ☐ Erbach
- ☐ Geislingen
- ☐ Gomadingen
- ☐ Gönningen
- ☐ Griesingen
- ☐ Hayingen
- ☐ Hengen
- ☐ Heroldstatt
- ☐ Hohenstein
- ☐ Hülben
- ☐ Lautlingen
- ☐ Lichtenstein
- ☐ Mehrstetten
- ☐ Merklingen
- ☐ Nellingen
- ☐ Oberdischingen
- ☐ Pliezhausen
- ☐ Riederich
- ☐ Römerstein
- ☐ Schelklingen
- ☐ Sonnenbühl
- ☐ St. Johann
- ☐ Walddorfhäslach
- ☐ Westerheim

Anzeigenschluss: Di, 9.00 Uhr

- ☐ Engstingen
- ☐ Pfullingen
- ☐ Laichingen

TEXT _____

Vielen Dank für Ihren Auftrag!

Fink GmbH Druck & Verlag | Sandwiesenstr. 17 | 72793 Pfullingen
Telefon. 07121 9793 - 0 | Email. anzeigen@der-fink-verlag.de
Registergericht Stuttgart HRB 352034 | Geschäftsführer. Martin Fink
Id Nr. DE 146477785 | St. Nr. 78095/21904

INSTALLATION | BELEUCHTUNGEN | KÄCHER-SERVICE
ZENTRALSTAUBSAUGER | GROSS-/KLEINGERÄTE
JURA UND NIVONA SERVICE | EDV-VERNETZUNG

elektro FELLER
Inh. Stefan Feller

Unser Ladengeschäft und unser Betrieb ist vom 11.–23.08.25 geschlossen

Goethestrasse 8 | 72587 Römerstein
Telefon 07382 94 14 44

www.elektro-feller.de
info@elektro-feller.de

KÄRCHER

Zivilcourage ist nie zu viel Courage!

Wer hilft, muss nicht den Helden spielen:
www.aktion-tu-was.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

DUPS bringt's:

- Pellets in TOP-Qualität
- schonende Anlieferung
- schnell + zuverlässig
- im 15kg-Sack auf Palette oder lose

Tel. 07022/7 08 91-0
www.dups-energie.de

DUPS HOLZPELLETS
WÄRME ... DIREKT FÜR ALB & NECKAR

dER fINK vERLAG
FINK GMBH | 72793 Pfullingen | 07121 9793 - 0

Wir vergrößern unser Team.
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

Reinigungskraft für den Kindergarten (m/w/d)
auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob).

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre **Bewerbung bis zum 25.08.2025** an die **Gemeinde Berghülen** oder per **E-Mail** an **bewerbungen@berghuelen.de.**

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.berghuelen.de.**

Gemeinde Berghülen

weible
Bestattungen & Trauerkultur
Für Römerstein
T: 07381 937990 www.weible-bestattungen.de

GARDINENVERKAUF

BIS 50% AUF AUSLAUFSTOFFE
Näh- und Waschservice
Top Lagerware auf 400 m². Wir beziehen direkt vom Hersteller.

B + S Gardinen

Täglich 9.00 bis 12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr · Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr,
Mittwochnachmittag geschlossen
Robert-Bosch-Str. 19 · 72585 Riederich (Gewerbegebiet West Sportanlagen),
Telefon 07123 36630 · www.bus-gardinen.de

westerheim

Nutzen Sie Ihre Chance, gestalten Sie mit uns gemeinsam die Zukunft von Westerheim!

Die Gemeinde Westerheim, im Biosphärengebiet Schwäbische Alb gelegen, zeichnet sich durch eine gesunde Mischung aus Gewerbebetrieben, Landwirtschaft und Tourismus aus und hat rund 3.200 Einwohner.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Schulsekretär/in und Schulkindbetreuung (m/w/d)

unbefristet

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis spätestens 31.08.2025** an die Gemeinde Westerheim, Kirchenplatz 16, 72589 Westerheim.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Sina Rehm, Personalverwaltung (s.rehm@westerheim.de; Tel. 07333 9666-30), Frau Celia Walter, Jugend und Soziales (walter@westerheim.de; Tel. 07333 9666-14) oder Rektorin Frau Nadine Brenner (poststelle@04136050.schule.bwl.de; Tel: 07333 9624-11) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen unter **www.westerheim.de**

www.stelleninserate.de

AZUBINFOS & MITARBEITER-VORTEILE HIER:

WIR BILDEN AUS!

- FACHVERKÄUFER*IN LEBENSMITTELHANDWERK (MIWID)
- KAUFLEUTE BÜROMANAGEMENT (MIWID)

BECKABECK

BeckaBeck I Telefon 07382 93 72 00 I info@beckabeck.de

JOBINFOS & MITARBEITER-VORTEILE HIER:

WERDE TEIL UNSERES *Teams*!

- REINIGUNGSKRAFT (MIWID)
  VOLLZEIT I TEILZEIT I MINIJOB
- KOCH I KÜCHENHILFE
  HAUSWIRTSCHAFTER*IN (MIWID)
  VOLLZEIT I TEILZEIT I MINIJOB

BECKABECK

BeckaBeck I Telefon 07382 93 72 00 I info@beckabeck.de

Für den Fall der Fälle hat unsere Werkstatt während der Ferien ganz normal geöffnet

Inspektion und Wartung	Bremsen	Tuning & Umbauten
Motorelektronik und -technik	Abgasanlage	Bike-Taxi
Stoßdämpfer und Spur	Kupplung	Reifen und Felgen
Klimaanlage und Belüftung	Glasservice	Rädermontage

ZINSMEISTER

KFZ- UND ZWEIRADTECHNIK

Siemensstraße 2 · 72535 Heroldstatt

Telefon **07389 907896** · Telefax **07389 906216** · Mobil **0171 8067987**
E-Mail **info@kfz-zinsmeister.de** · Internet **www.kfz-zinsmeister.de**